

Amtsblatt

für die Stadt **Spremberg/Grodk**

SPREMBERGER ANZEIGER



33. Jahrgang

Spremberg/Grodk, 18. Juli 2025

Nummer 8

Abstimmung Bürgerhaushalt Spremberg/Grodk bis zum 30. September 2025

Die Stadtverwaltung stellt auch in diesem Jahr wieder ein gesondertes Budget zur Verfügung. Mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger von Spremberg/Grodk aktiv an der Entwicklung ihrer Heimatstadt zu beteiligen sowie ihnen auch die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes, direktes Wohnumfeld mitzugestalten.

Hierfür stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung.

Jeder Einwohner der Stadt Spremberg/Grodk, der mindestens 12 Jahre alt ist, kann jetzt die Gelegenheit nutzen und seine/n Favorit/en aus insgesamt 23 Vorschlägen wählen.

Wo können die Stimmen abgegeben werden?

Formulare liegen im Rathauseingang, im Bürgerbüro, in der Tourist-Information und bei Ihrem jeweiligen Ortsbeirat aus.

**Oder schneiden Sie die entsprechenden Seiten dieser
Amtsblattausgabe aus.**

Auch eine Onlineabstimmung ist möglich: www.mitmachen.stadt-spremberg.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

E-Mail: buengerhaushalt@stadt-spremberg.de

Telefon: 03563 – 340 170



Wir freuen uns wieder auf Ihre zahlreichen Stimmen!

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger,



schon 9 Jahre lang schreibe ich, mit ganz wenigen Unterbrechungen, diese Kolumne auf der Seite 2 des Amtsblattes. Seit einem Jahr ist der Wochenkommentar dazugekommen, manchmal auch häufiger in einer Woche. Dazu kommen unsere online Accounts auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Immer geht es um Information. Welcher Bürgermeister, welche Bürgermeisterin will nicht Positives berichten? Ich mache das sehr gerne.

Diesmal ist es anders. Und das fällt mir nicht leicht, denn es ist nicht gut für das Ansehen unserer Stadt und ich werde bestimmt auch viel Kritik dafür bekommen, aber daran bin ich gewohnt. Konstruktive Kritik ist sowieso ok und oft der Anlass, das Eine oder Andere noch einmal zu überdenken. Das wünsche ich mir aber auch von den Kritikern, egal worum es geht. Niemand von uns ist im Besitz der allein seligmachenden Wahrheit, auch nicht, wenn man ein gutes Wahlergebnis erreicht hat. Das trifft auf mich genauso zu, wie auf die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Kompetenz, sachlicher Austausch, Akzeptanz rechtlicher Vorschriften, aber auch die Einhaltung der Regeln eines guten Miteinanders von Verwaltung und politischem Raum gehören zu den Dingen, die unverzichtbar sind bei der Gestaltung unserer Zusammenarbeit und der Arbeit für eine gute Zukunft unserer Stadt.

Ich spreche nun ein Thema an, bei dem ich wirklich hoffe, dass wir alle, die wir von den Sprembergerinnen und Sprembergern gewählt wurden, also die Abgeordneten der SVV, die Ortsbeiräte und die Bürgermeisterin, eine Sprache sprechen und ein deutliches Zeichen setzen.

Ich hoffe für Spremberg/Grodtk, dass wir aus der Sprachlosigkeit herausfinden.

Gemeinsam.

Anlass für mein heutiges Thema ist die Verlegung von weiteren 4 Stolpersteinen in Spremberg/Grodtk und die feierliche Gedenkveranstaltung für Verfolgte des NS-Regimes in unserer Stadt. Anlass ist auch die Flut von Schmierereien, verfassungsfeindlichen Symbolen, Verherrlichung von Adolf Hitler mitten in der Stadt, eine nie dagewesene Sachbeschädigung und Vermüllung von öffentlichen Einrichtungen. Wo führt DER III. WEG, denn den meine ich mit Sachbeschädigung an öffentlichen Gebäuden, hin? Wer will hier in unserer Stadt „das Sagen haben“? Wie kann es sein, dass die beliebte DDR-Marke Simson Suhl zum Symbol einer rückwärts-gewandten, und zwar sehr weit zurück, Idee wird. Wie kann es sein, dass sich Menschen zurückziehen, weil bekannt ist, dass sie wissen, wer unsere Stadt vermüllt, ihrem Ansehen schadet? Wie kann es sein, dass Lehrer

und Schüler aus beiden Oberschulen zu mir kommen, voller Wut und Angst, und mir Dinge erzählen, die ich nicht für möglich gehalten hatte. Wie kann es sein, dass man mich aber gleichzeitig anfleht, doch bloß nichts zu sagen?

Genau in dieser Stimmungslage, unsicher, wie ich als Bürgermeisterin damit umgehen soll, habe ich mir zwei Theaterstücke, aufgeführt von Kindern und Jugendlichen der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Perle der Lausitz angeschaut. Der Saal im Bergschlösschen war voll, die Theaterstücke ergreifend. Die Botschaft: nicht wegsehen, nicht schweigen, nicht weghören! Wir sind doch nicht die berühmt berüchtigten 3 Affen! Und doch ist es genau so schon einmal geschehen, auch in Spremberg/Grodtk. Es wurde weggesehen, weggehört, weggeschaut. Die Folgen sind bekannt. Engagierte Ehrenamtliche des Georgenbergvereins haben anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges Tafeln in Spremberg/Grodtk aufgestellt, auf denen man sehen kann, was aus unserer Stadt geworden ist, was Hass schon einmal angerichtet hat. Damals, in der Zeit des Nationalsozialismus, herrschte eine Diktatur, alles war gleichgeschaltet. Die Angst regierte. Das kann heute keine Ausrede mehr sein! Jedoch erwarte ich, und mit mir gemeinsam ganz viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass der Staat auch handelt, eben weil er nicht gleichgeschaltet ist. Wir wollen Antworten haben. Die Zivilgesellschaft alleine kann das nicht leisten, auch wenn da ganz viel in Bewegung gekommen ist. Wir können uns nicht ausruhen auf Beteiligung, auf dem Projekt „Demokratie leben“, wir können uns auch nicht ausruhen auf wirtschaftlichen Erfolgen und auch nicht auf finanzieller Unabhängigkeit. All das ist übrigens vielen auch nichts wert. Es ist selbstverständlich, weil es keine eigene Anstrengung gekostet hat. Weil man es eben einfach mitnimmt, die vielen Vergünstigungen und Unterstützungen, die es gibt.

Jede Umleitung die nicht rechtzeitig bekannt gegeben wird ist wichtiger als das was uns doch bedroht, wirklich, es ist zu einer Bedrohung geworden. Wir reden nicht darüber! Das ist doch schlimm!

Mindestens das habe ich jetzt getan, das Schweigen gebrochen. Ich habe das auch deshalb getan, weil ich so beeindruckt war von der Aktion der Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der BOS, die die Unmenge von Aufklebern des FCE entfernt haben. Deutschlandweit erlangte das Video 100.000 Aufrufe. Viele Kommentare, positive, negative, spöttische, anerkennende Kommentare. So muss das sein! Auch der FCE will nicht in diese rechte Ecke gestellt werden und wir als Stadt, als Stadtgesellschaft, sollten das auch nicht zulassen. Lasst uns darüber reden! Als Anfang!

*Ihre sehr nachdenkliche Bürgermeisterin
Christine Herntier*

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der VIII. Wahlperiode am Mittwoch, 23.07.2025, 14:00 Uhr

- Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 19.05.2025

- Allgemeinverfügung für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des Heimatfestes 2025 in Spremberg/Grodtk

- Bekanntmachung: Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe über die Feststellung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe für das Wirtschaftsjahr 2025

- Sondersitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 3

Seite 4

Seite 4

Seite 8

Seite 8

Seite 8

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk – Spremberger Anzeiger

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen:
Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0
Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für die Mitteilungen und Informationen sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.
Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der VIII. Wahlperiode
am Mittwoch, 23.07.2025, 14:00 Uhr

Am Mittwoch, dem 23.07.2025, findet um 14:00 Uhr in 03130 Spremberg/Grodtk, Haidemühler Str. 35, Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl, die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der VIII. Wahlperiode statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.

2.

2.1

2.2

2.3

3.

4.

5.

6.

7.

7.1

7.2

7.3

7.4

Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Formalien

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit

Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung (04.06.2025)

Bericht des Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Bericht der Stadtverwaltung

Aussprache zum Bericht

16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner

Beschlussfassung zu Vorlagen der Verwaltung

1. Änderung des Grundsatzbeschlusses G/VII/23/0161 „Entwicklungsplan 2035 Färberquartier / Marktplatz-Jägerstraße-Mariengasse“

Entbehrllichkeit und Veräußerung von Flurstücken

Präzisierung zum Beschluss G/VII/23/0345

Beanstandeter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung G/VIII/25/0098 vom 04.06.2025 - Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes

7.5

7.6

7.7

7.8

7.9

7.10

7.11

7.12

7.13

7.14

7.15

7.16

7.17

G/VIII/25/0092-1

G/VIII/25/0188

G/VIII/25/0194

G/VIII/25/0196

G/VIII/25/0209

G/VIII/25/0215

G/VIII/25/0218

G/VIII/25/0222

G/VIII/25/0234

G/VIII/25/0249

G/VIII/25/0211

G/VIII/25/0243

G/VIII/25/0241-1

Bestätigung des Rasenpflegekonzeptes und Freigabe des Sperrvermerkes

Neufassung der Haushaltssatzung der Stadt Spremberg/Grodtk für die Jahre 2025/2026

Verzicht auf die Aufstellung von Gesamtabschlüssen

Entbehrllichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Wadelsdorf

Bebauungsplan Nr. 123 „Wohnpark am Kochsdorfer Weg“ - Aufstellungsbeschluss

21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg/Grodtk - Billigungs- und Offenlagebeschluss

Bebauungsplan Nr. 122 „Sondergebiet Einzelhandel Heinrichsfelder Allee / Kochsdorfer Weg“ - Billigungs- und Offenlagebeschluss

Variantenentscheidung Bergstraße - Grundhafter Ausbau

Ersatzneubau Brücke über die Hammerlache, Heinrichstraße - Variantenentscheidung

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 10a „Änderung und Erweiterung Industriegebiet Ost“ - Schlosserstraße 8

Durchführungsbeschluss Denkmalensemble Georgenberg

Varianten- und Durchführungsbeschluss zur Errichtung einer Pumptrackanlage

Mietzinsfreie Vermietung der Räumlichkeiten im Haus der Vereine in Spremberg/Grodtk

- 7.18 G/VIII/25/0230 Fortführung der Aufgabenwahrnehmung der Fach- und Koordinierungsstelle im Förderprogramm „Demokratie Leben!“ ab 01.07.2025
- 7.19 G/VIII/25/0237 Finanzielle Unterstützung des Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. für das Europe Direct Informationszentrum im Förderzeitraum 2026 - 2030
- 7.20 G/VIII/25/0245 Teilweise Freigabe des Sperrvermerks für Personalkosten
8. **Anfragen der Stadtverordneten**
9. **Sonstiges**
10. **Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils**

Nichtöffentlicher Teil

11. **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung**
12. **Formalien**
- 12.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit
- 12.2 Bestätigung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 12.3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung (04.06.2025)
13. **Unterrichtung durch die Verwaltung**
14. **Anfragen der Stadtverordneten**
15. **Sonstiges**
16. **Schließung der Sitzung des nichtöffentlichen Teils**

Spremberg/Grodtk, den 10.07.2025

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 19.05.2025

Gegenstand G/VIII/25/0124

Neuerstellung der Webseite www.spremberg.de - Festlegung einer Wertungsmatrix sowie Festlegung von Zuschlagskriterien für eine Ausschreibung

Der Hauptausschuss beschließt für die Neugestaltung der Webseite www.spremberg.de zur Durchführung einer Ausschreibung die in Anlage 1 aufgeführte Wertungsmatrix und die in Anlage 2 aufgeführten Zuschlagskriterien.

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Allgemeinverfügung für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des Heimatfestes 2025 in Spremberg/Grodtk

Adressaten:

Diese Verfügung richtet sich an alle Personen, die sich während des Heimatfestes 2025 in der Stadt Spremberg/Grodtk im Festgelände aufhalten. Die Anordnung der Punkte 4 und 5 dieser Verfügung richtet sich an alle Gewerbetreibenden, die während des Heimatfestes 2025 auf Flächen außerhalb geschlossener Räume im Festbereich und in angrenzenden Straßen ein Gaststättengewerbe betreiben.

Die Stadt Spremberg/Grodtk erlässt folgende

Allgemeinverfügung

für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des Heimatfestes 2025 in Spremberg/Grodtk:

- Das Heimatfest 2025 findet zu folgenden Hauptveranstaltungszeiten statt:

08.08.2025	17:00 bis 24:00 Uhr
09.08.2025	00:00 bis 01:00 Uhr
	10:00 bis 24:00 Uhr
10.08.2025	00:00 bis 02:00 Uhr
	10:00 bis 20:00 Uhr
11.08.2025	14:00 bis 20:00 Uhr

(Festplatz/Schaustellerpark)
- Die Nachtruhe wird im Veranstaltungsgelände wie folgt verkürzt:

08.08.2025	22:00 bis 24:00 Uhr
09.08.2025	00:00 bis 01:00 Uhr
	22:00 bis 24:00 Uhr
10.08.2025	00:00 bis 02:00 Uhr
- Der Betrieb von Tonwiedergabegeräten im Freien wird innerhalb des Veranstaltungsgeländes für folgende Zeiten gestattet:

08.08.2025	17:00 bis 24:00 Uhr
09.08.2025	00:00 bis 00:30 Uhr
	10:00 bis 24:00 Uhr
10.08.2025	00:00 bis 01:30 Uhr
	10:00 bis 19:30 Uhr
11.08.2025	14:00 bis 20:00 Uhr

(Festplatz/Schaustellerpark)
- Der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke im Freien ist innerhalb des Festgeländes und in unmittelbar angrenzenden Straßen zu folgenden Zeiten untersagt:

09.08.2025	01:00 bis 10:00 Uhr
10.08.2025	02:00 bis 10:00 Uhr
- Während der Veranstaltungszeiten ist im Festgelände (räumlicher Geltungsbereich) der gewerbsmäßige Ausschank von Getränken in Glasbehältnissen untersagt. Dieses Verbot gilt nicht für Räumlichkeiten und Freiflächen von ortsfesten Schank- und Speisewirtschaften, sofern durch den Betreiber sichergestellt werden kann, dass der Verzehr dieser Getränke ausschließlich an der Stätte der Leistung erfolgt oder wenn auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld, von mindestens 2,00 €, erhoben wird.
- Es ist untersagt, im Festgelände Kleidungsstücke zu tragen, die extremistische, verfassungsfeindliche, strafrechtlich sanktionierte oder Gewalt verherrlichende Bekundungen beinhalten oder dies zum Ausdruck bringen. Das Gleiche gilt, wenn durch das Tragen dieser Kleidungsstücke im Zusammenhang mit dem Auftreten Einzelner oder von Gruppierungen Machtdemonstrationen, die aus Sicht der Allgemeinheit eine bedrohliche Wirkung entfalten können, hervorgerufen oder gefördert werden. Eingeschlossen ist dabei auch ein Verbot für das Tragen von Kleidungsstücken (Kutten), die mit Abzeichen und Emblemen versehen sind, die auf eine Zugehörigkeit zu Motorradgruppierungen, wie Gremium MC, Hells Angels MC, Red Devils MC, Provocateur MC, Rolling Wheels, Bandidos MC, Bulldoze e.V., Beast Riders MF und Straight East Company versehen sind. Das vorgenannte Verbot bezieht sich auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Darüber hinaus ist es untersagt, im Festgelände durch das Auftreten oder das Gesamterscheinungsbild von Personen Gewalt zu verherrlichen bzw. dazu aufzurufen, staatliche Behörden oder Personen, die im staatlichen Auftrag tätig sind bzw. Minderheiten zu verunglimpfen, Intoleranz zu fördern sowie historische Ereignisse einseitig zu instrumentalisieren. Dies gilt auch für Bekundungen mit vorstehend beschriebenem Inhalt, eingeschlossen das Tragen oder offene Mitführen von dementsprechenden Sachen, Symbolen, Kennzeichen, Codes oder dergleichen.
- Es ist untersagt während der Veranstaltungszeiten im Bereich des Festgeländes unbemannte Luftfahrtsysteme (sog. Drohnen) über Menschenansammlungen steigen zu lassen. Über Ausnahmen entscheidet der Veranstalter.

8. Die zweckgemäße Benutzung von Elektrokleinstfahrzeugen (z.B. elektrische Tretroller, Segways etc.) und Fahrrädern ist in Menschenansammlungen während der Veranstaltungszeiten im Bereich des Festgeländes untersagt. Ausgenommen sind Transport- und Dienstgänge für Rettungsdienstleistungen im Bereich des Festgeländes.
9. Es ist untersagt im Bereich des Festgeländes Plakat- und sonstige Werbung (z.B. die Aufstellung von Informations- und Präsentationsständen, Verteilen von Aufklebern und Flyern) politischer Parteien mit parteipolitischen Inhalten aufzuhängen, zu betreiben und zu verteilen.
10. Es ist untersagt während der Veranstaltungszeiten Hunde unangeleint im Festgelände zu führen.
11. Räumlicher Geltungsbereich:
Die Anordnungen und Beschränkungen der Ziffern 2 bis 10 dieser Allgemeinverfügung gelten für alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze und für die der Allgemeinheit frei zugänglichen Flächen innerhalb der in der Anlage kartiert dargestellten Festbereiche für das Heimatfest 2025 in Spremberg/Grodtk.
12. Diese Verfügung gilt befristet vom 08. August 2025 ab 12:00 Uhr bis zum Ablauf des 11. August 2025.
13. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.
14. Die Allgemeinverfügung gilt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk als öffentlich bekannt gegeben.

Begründung:

Zu Ziffern 2 und 3:

Gemäß § 10 (1) Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl. I/99, [Nr. 17], S.386), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 08. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S.17) sind in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind. Nach § 11 (1) LImSchG ist die Benutzung von Tongeräten im Freien verboten, soweit hierdurch die Nachbarschaft oder Allgemeinheit belästigt werden kann. Tongeräte sind alle Geräte, die der Erzeugung oder Wiedergabe von Schall und Schallzeichen dienen, insbesondere Lautsprecher, Musikinstrumente und ähnliche Geräte. Gemäß § 21 LImSchG i.V.m. § 10 (3) LImSchG bzw. § 11 (4) LImSchG ist die örtliche Ordnungsbehörde berechtigt, bei öffentlichem Interesse Ausnahmen von den vorgenannten Verboten zuzulassen.

Die Ausnahmen setzen voraus, dass alle Möglichkeiten zu einer verhältnismäßigen Reduzierung der Lärmbelastung genutzt werden und dass ein öffentliches Interesse an der Veranstaltung besteht. Die Durchführung des Heimatfestes in Spremberg/Grodtk liegt im öffentlichen Interesse. Das Heimatfest ist eine traditionelle Veranstaltung in Spremberg/Grodtk, an der der überwiegende Teil der Einwohner sowie ehemalige Einwohner und sehr viele Gäste außerhalb der Stadtgrenzen regelmäßig teilnehmen. Diese Veranstaltung hat für die Stadt Spremberg/Grodtk eine außergewöhnlich hohe Bedeutung und stellt jedes Jahr den Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Spremberg/Grodtk dar. Es wird eingeschätzt, dass aufgrund der Bedeutung dieser Veranstaltung und der hohen Identifikation der überwiegenden Zahl der Einwohner der Stadt mit gerade dieser Veranstaltung das öffentliche Interesse an der Durchführung der Veranstaltung gegenüber dem Schutzbedürfnis der im Festbereich lebenden Anwohner und der Nachbarschaft überwiegt. Der Schutz der benachbarten Anwohner zur Gewährleistung einer störungsfreien Nachtruhe muss in diesem Fall während des Heimatfestes 2025 gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Durchführung der Veranstaltung während der festgesetzten Veranstaltungszeiten zurücktreten. Dies ist zumutbar, weil durch die Begrenzung der Veranstaltungszeiten sichergestellt ist, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden und die Nachtruhe mit Ende der Veranstaltung konsequent durchgesetzt wird.

Zu Ziffer 4:

Das Heimatfest in Spremberg/Grodtk ist aufgrund seiner langjährigen Tradition zu einer überregional bedeutsamen Veranstaltung gewachsen und über die Grenzen der Stadt Spremberg/Grodtk hinaus bekannt und beliebt. Es ist das bedeutendste Volksfest für die Stadt Spremberg/Grodtk, welches regelmäßig eine Vielzahl von Besuchern und Gästen anlockt. Die Veranstaltungen enden in der Nacht von Freitag zu Samstag um 01:00 Uhr, von Samstag zu Sonntag um 02:00 Uhr und am Sonntag um 20:00 Uhr. Aus den Erfahrungen der vorangegangenen Heimatfeste in Spremberg/Grodtk ist festzustellen, dass im Anschluss an die Veranstaltungen bei ungehindertem Ausschank die Veranstaltungsbesucher an den Veranstaltungs-orten verbleiben und durch ihr Verhalten (laute Gespräche, Rufe und sonstige Artikulationen) Störungen der Nachtruhe hervorrufen. Gleichzeitig ist festzustellen, dass mit zunehmendem Alkoholkonsum auch die Hemmschwelle für ein aggressives Auftreten gegenüber Unbeteiligten und Sicherheitskräften sinkt. Dies führt einerseits zu Gefahren für besonders schützenswerte Rechtsgüter und andererseits zu nicht hinnehmbaren Belästigungen für die unmittelbar betroffenen Anwohner und verletzt diese in ihren Rechten. Mit geeigneten Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Rechte der Anwohner im erforderlichen Maß geschützt werden. Durch ein zeitlich beschränktes Ausschankverbot kann diesem Anliegen gerecht werden, ohne dass dadurch die Qualität des Heimatfestes wesentlich beeinträchtigt wird. Durch Einstellung des Ausschankbetriebes wird den Gästen eine Motivation zum Verlassen des Festgeländes gegeben. Eine Interessenabwägung zwischen den Interessen der Anwohner und den wirtschaftlichen Interessen der Anbieter auf dem Heimatfest in der Stadt Spremberg/Grodtk führt zu dem Ergebnis, dass die schutzwürdigen Belange der Anwohner und das Sicherheitsbedürfnis in diesem Punkt den wirtschaftlichen Interessen der Anbieter überwiegen. Durch die zeitliche Dauer der Veranstaltungen und die Möglichkeit bis dahin den Ausschank zu betreiben, wird den Gewerbetreibenden bereits die Möglichkeit eingeräumt, über die gesetzlich festgelegte Nachtruhe hinaus, ihre wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen. Andererseits wird durch den festgesetzten Ausschankschluss den betroffenen Anwohnern dann die Möglichkeit einer ungestörten Nachtruhe ab diesem Zeitpunkt eingeräumt. Es kann nicht angenommen werden, dass die Zeit der verbleibenden Nachtruhe durch den Ausschank über das Veranstaltungsende hinaus und den damit zu erwartenden und von den Besuchern ausgehenden Störungen, beeinträchtigt wird.

Zu Ziffer 5:

Aus der Lebenserfahrung heraus kann eingeschätzt werden, dass bei Volksfesten entleerte Getränkeverpackungen aus Glas (z.B. kleine Schnapsflaschen, Weinflaschen oder Softdrinks) achtlos weggeworfen werden. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungsbesucher sind sowohl Bewegungsfreiheit und Sicht auf die Laufwege stark eingeschränkt. Umherliegende Glasflaschen können nicht ohne weiteres erkannt werden. Es besteht hierbei die Gefahr, dass sich Veranstaltungsbesucher an umherliegenden Glasscherben ernsthafte Schnittverletzungen zufügen können. Durch ein Verbot des Ausschanks von Getränken in Glasbehältnissen kann diesen Gefahren entgegen gewirkt werden. Es ist den Gewerbetreibenden auch problemlos möglich, in Glasbehältnissen angebotene Fertiggetränke in Plastikbehältnisse umzufüllen und dann an die Gäste abzugeben. Wird auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld erhoben, gilt das Ausschankverbot in Glasbehältnissen nicht. Es wird dann davon ausgegangen, dass eine Rückgabe der Pfandgläser erfolgt und deshalb in diesen Fällen keine Gefahr für die Gesundheit der Festbesucher besteht.

Die Anordnungen unter Ziffer 4 stützen sich auf § 6 Abs. 2 und zu Ziffer 5 auf § 6 Abs.1 Brandenburgisches Gaststättengesetz (BbgGastG) vom 02. Oktober 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 13], S. 218), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 9). Danach kann zu Ziffer 4 aus beson-

derem Anlass der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke vorübergehend für eine bestimmte Zeit und für einen bestimmten örtlichen Bereich ganz oder teilweise untersagt werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist. Das Erfordernis ist gegeben, da durch diese konkretisierende Anordnung aus Anlass des Heimatfestes 2025 die Einhaltung der bestehenden Rechtsordnung gewährleistet und höherwertige Rechtsgüter, wie die Unversehrtheit des menschlichen Körpers sichergestellt werden sollen. Durch die zuständige Behörde können zum Schutz der Gäste vor Gefahren für Leben oder Gesundheit jederzeit Anordnungen erlassen werden. Die Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörde ergibt sich dabei aus § 1 Abs. 1 Nr. 11 und 12 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Brandenburgischen Gaststättengesetz (Brandenburgische Gaststättengesetzzuständigkeitsverordnung – BbgGastGZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Oktober 2008 (GVBl. II/08, [Nr. 24], S. 390).

Zu Ziffer 6:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 19) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg/Grodtk. Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg/Grodtk örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund § 13 (1) OBG können die örtlichen Ordnungsbehörden Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Einschreiten durch Verfügung des Verbotes nach der Ziffer 6 ist erforderlich, um jede Verletzung von den unter die Begriffe öffentliche Sicherheit oder Ordnung fallenden Normen, Rechten und Rechtsgütern zu vermeiden. Nach § 14 OBG ist der Behörde bei der Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen Ermessen eingeräumt. Das Verbot der Ziffer 6 zum Abstellen der Gefahr stellt das mildeste Mittel des Einschreitens dar und ist somit geeignet, erforderlich und angemessen.

Das Heimatfest trägt den Charakter eines toleranten und friedlichen Volksfestes. Dem trägt das unter Ziffer 6 genannte Verbot Rechnung und bildet die Grundlage möglichen Störungen bereits im Vorfeld entgegenzuwirken, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen. Das Auftreten von Personen oder Personengruppen in den unter Punkt 6 der Verfügung aufgeführten Kleidungsstücke ist mit dem Charakter der Veranstaltung Heimatfest nicht vereinbar und löst bei vielen friedvoll eingestimmten Festbesuchern Ängste aus. Das Heimatfest ist mit all seinen Programmpunkten auf Familien als Hauptbesuchergruppe ausgerichtet. Das angeordnete Verbot stellt eine präventive Maßnahme für einen begrenzten Raum innerhalb der Stadt Spremberg/Grodtk und eine begrenzte Zeit dar, um die Veranstaltungssicherheit für die erwarteten Besucher und Gäste deutlich zu verbessern. Das demonstrative Auftreten von Mitgliedern sog. Rockergruppen ist durchaus geeignet Dritte zu beunruhigen und Auseinandersetzungen zwischen den in Konkurrenz stehen Gruppierungen auszulösen, wobei unbeteiligte Festbesucher in nicht unerheblicher Anzahl in Gefahr geraten können. Mit der Festsetzung wird den vom Verbot betroffenen Gruppierungen die Möglichkeit genommen, durch auffällige Kennzeichen ihrer Gruppenzugehörigkeit, gegenseitige Provokationen und Auseinandersetzungen auszulösen. Es liegen Erkenntnisse vor, dass gerade in der Region in und um Spremberg konkurrierende Gruppierungen aktiv sind. Ein offensives Aufeinandertreffen dieser Gruppierungen während des Heimatfestes kann den friedlichen Festverlauf erheblich beeinträchtigen und Störungen der öffentlichen Sicherheit hervorrufen. Um dem entgegen zu wirken und die Friedlichkeit der Veranstaltung zu

untermauern, ist die festgesetzte Anordnung durchaus geeignet und erforderlich. Die Angemessenheit wird durch die zeitliche und räumliche Beschränkung begründet.

Zu Ziffer 7 und 8:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 19) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg/Grodtk. Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg/Grodtk örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund § 13 (1) OBG können die örtlichen Ordnungsbehörden Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Einschreiten durch Verfügung des Verbotes nach Ziffer 7 und 8 ist erforderlich, um jede Verletzung von den unter die Begriffe öffentliche Sicherheit oder Ordnung fallenden Normen, Rechten und Rechtsgütern zu vermeiden. Nach § 14 OBG ist der Behörde bei der Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen Ermessen eingeräumt. Das Verbot der Ziffern 7 und 8 zum Abstellen der Gefahr stellt das mildeste Mittel des Einschreitens dar und ist somit geeignet, erforderlich und angemessen.

Im Festgelände halten sich während der Veranstaltungszeiten regelmäßig große Menschenmengen auf. Um die Veranstaltungsbesucher im Falle einer Betriebsstörung beim Betrieb eines unbemannten Luftfahrtsystems und dem damit einhergehenden ungesteuerten und unkontrollierbaren Abgang vor Verletzungen zu schützen ist die Anordnung erforderlich, geeignet und angemessen. Gleiches gilt für die zweckmäßige Benutzung von Elektrokleinstfahrzeugen und Fahrrädern. Es kann nicht hingenommen werden, dass die Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen und Fahrrädern ein Unfall- und Verletzungsrisiko für Veranstaltungsteilnehmer darstellt.

Der Schutz des grundgesetzlich garantierten Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit ist hier höher zu bewerten, als das Interesse des Einzelnen im Bereich des Veranstaltungsgeländes während der Veranstaltungszeiten unbemannte Luftfahrtsysteme, auch wenn sie aufgrund ihrer Bauart und Beschaffenheit nicht dem luftfahrtrechtlichen Erlaubnisvorbehalt unterliegen, zu betreiben bzw. Elektrokleinstfahrzeuge oder Fahrräder innerhalb des Festgeländes zu nutzen. Dies gilt nicht für elektronisch betriebene Hilfsmittel für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie für Transport- und Dienstgänge für Rettungsdienstleistungen.

Zu Ziffer 9:

Es ist untersagt im Bereich des Festgeländes Plakat- und sonstige Werbung (z.B. die Aufstellung von Informations- und Präsentationsständen, Verteilen von Aufklebern und Flyern) politischer Parteien mit parteipolitischen Inhalten anzubringen, zu betreiben und zu verteilen.

Das Heimatfest in Spremberg/Grodtk ist aufgrund seiner langjährigen Tradition zu einer überregional bedeutsamen Veranstaltung gewachsen und über die Grenzen der Stadt Spremberg/Grodtk hinaus bekannt und beliebt. Mit dem Spremberger Heimatfest verbinden Gäste, Festbesucher und Festteilnehmer eine friedvolle und tolerante Veranstaltung. Das Anbringen von Plakatwerbung, das Betreiben sonstiger Werbung und das Verteilen von Aufklebern und Flyern politischer Parteien mit parteipolitischen Inhalten widersprechen dem Volksfestcharakter und stehen nicht im Einklang mit dem Gesamtkonzept des Spremberger Heimatfestes. Die Rechtsgrundlage bildet der § 4 (4) der Satzung für die Stadt Spremberg zur Sondernutzung von öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung – SNSSpb) vom 08.05.2019, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk am 24.05.2019 (Nr. 06/2019).

Zu Ziffer 10:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 19) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg/Grodtk. Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg/Grodtk örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund des § 25a (4) Nr. 1 OBG können die erforderlichen Bestimmungen zur Vorsorge und zur Abwehr der von gefährlichen und anderen Hunden ausgehenden Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum hinsichtlich bestimmter Orte geregelt werden. Hierzu erließ der Minister des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) vom 25.06.2024 (GVBl. II/24, [Nr. 42]). Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 HundehV sind Hunde bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen so an der Leine zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Durch die Leinenpflicht auf Volksfesten, in diesem Fall innerhalb des Festgebietes während des Heimatfestes, wird sichergestellt, dass Hunde keine unkontrollierten Bewegungen machen und im direkten Einwirkungs- und Kontrollbereich des Hundehalters/ der Hundehalterin bzw. der hundeführenden Person liegen. Die Leinenpflicht dient der präventiven Gefahrenabwehr für Menschen und andere Hunde, da durch die Unübersichtlichkeit und der räumlichen Enge innerhalb des Festbereiches Angriffe durch Hunde oder gar Bissvorfälle ansonsten nicht auszuschließen wären.

Zu Ziffer 13:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgte gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Art. 5 G v. 24.10.2024 I Nr. 328. Die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen entfällt, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse von der Behörde, die die Allgemeinverfügung erlassen hat, besonders angeordnet ist. Der angeordneten sofortigen Vollziehung liegt eine Abwägung des öffentlichen Interesses an der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung und dem Aussetzungsinteresse des Adressaten zugrunde. Das Überwiegen des öffentlichen Interesses ergibt sich im Wesentlichen schon aus den Gründen, die für die Anordnung selbst maßgeblich sind. Das öffentliche Interesse zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben als Rechtsgut höchsten Ranges sowie der Schutz der bestehenden Rechtsordnung überwiegt vorliegend gegenüber den wirtschaftlich geprägten Interessen der Gewerbetreibenden und den Interessen der genannten Minderheiten. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung würden im Falle eines Rechtsbehelfes die getroffenen Festsetzungen ins Leere laufen, was dazu führen kann, dass die zu schützenden Rechtsgüter nicht hinreichend geschützt werden können. Hier überwiegt das öffentliche Interesse an einer sicheren und friedvollen Durchführung der Veranstaltung, gegenüber dem Interesse Einzelner. Dies sollte durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung von vorn herein ausgeschlossen werden.

Hinweis:

Verstöße gegen die Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können aufgrund gesetzlicher Vorschriften mit einer Geldbuße geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Spremberg/Grodtk, Die Bürgermeisterin, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERVV) zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <https://spremberg.de/rathaus/verwaltung/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.

Hinweise:

Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail oder mittels eingescannter Dokumente per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen, auch wenn der Widerspruch mit einer Originalunterschrift versehen ist.

Hinweis zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung haben. Das bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit Widerspruch und Klage angegriffen wird. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 Abs. 4 Satz 1 VwGO) kann bei der Stadt Spremberg/Grodtk, Die Bürgermeisterin, Am Markt 1 in 03130 Spremberg/Grodtk oder bei der Widerspruchsbehörde: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Der Landrat, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) beantragt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO das Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 in 03050 Cottbus angerufen und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden.

Spremberg/Grodtk, den 18.07.2025

Christine Herntier
Bürgermeisterin



Anlage: Festgebietsabgrenzung Heimatfest 2025

Bekanntmachung

Beschluss der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe
über die Feststellung zum Wirtschaftsplan des
Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe
für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe hat gemäß § 14 Abs. 1 i.V.m. § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) und § 12 Abs. 1 und § 28 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) den Wirtschaftsplan für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe für das Jahr 2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen.

1.	Es betragen	
1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	9.425.897 €
	die Aufwendungen	8.425.747 €
	der Jahresgewinn	1.000.151 €
	der Jahresverlust	0 €
1.2.	im Finanzplan	
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.863.547 €
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.975.235 €
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.390.249 €
2.	Es werden festgesetzt	
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.000.000 €
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	221.461.722 €
2.3.	die Verbandsumlage	0 €

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde mit seinen Anlagen gemäß § 28 GKGBbg und § 14 Abs. 3 EigV dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde vorgelegt und rechtsaufsichtlich behandelt.

Ein Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 2.000.000 € erhielt die Genehmigung.
Der genehmigungspflichtige Teil des festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 27.700.000 € erhielt die Genehmigung.
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 und die Anlagen liegen in der Zeit vom 18.07. – 01.08.2025 in der ASG Spremberg GmbH, An der Heide/Straße A-Mitte in 03130 Spremberg während der Dienstzeit zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Christine Herntier
Verbandsvorsteherin des Zweckverbandes
Industriepark Schwarze Pumpe

Sondersitzung der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Industriepark
Schwarze Pumpe

Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 GKGBbg i.V.m. § 39 (3) BbgKVerf sowie gemäß § 33 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden des Landes Brandenburg (Eigenbetriebsverordnung – EigV)

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe - nichtöffentlicher Teil vom 10.06.2025:

Beschluss Nr. ZV/IV/25/200 zum Gegenstand: Grundstücksveräußerung

Beschluss Nr. ZV/IV/25/201 zum Gegenstand: Grunderwerb
Beschluss Nr. ZV/IV/25/202 zum Gegenstand: Information und Beschlussfassung zum Erwerb von Anlagen der Abwasserentsorgung im IG Sprewitz

Christine Herntier
Verbandsvorsteherin des Zweckverband
Industriepark Schwarze Pumpe

Informationen aus dem Rathaus

In dieser Ausgabe lesen Sie	
B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen	Seite 8
Informationen aus dem Rathaus	
- Stimmen Sie ab – Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2025	Seite 9
- Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodtk im Jahr 2025	Seite 15
- Verkehrseinschränkungen zum Heimatfest der Stadt Spremberg/Grodtk	Seite 15
- Schiedsstellen in der Stadt Spremberg/Grodtk	Seite 16
- Information an die Eigentümer von Garagen auf städtischem Grund und Boden	Seite 16
- Die Stadt Spremberg/Grodtk als Eigentümerin beabsichtigt, nachfolgendes Grundstück zu verkaufen: Muckrower Waldweg 7	Seite 16
- Die Stadt Spremberg/Grodtk als Eigentümerin beabsichtigt, nachfolgendes Grundstück zu verkaufen: Am Ring 8 und 9	Seite 16
- Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier	Seite 17
- Sprechstunde des Ortsbeirates von Trattendorf/Dubrawa	Seite 17
Bereitschaftsdienste	Seite 17
Was - Wann - Wo	Seite 18
Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften	Seite 23
Vereine und Verbände haben das Wort	Seite 25
Verschiedenes	Seite 38



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025

Kontaktdaten (für die Prüfung der Einwohnerschaft)

*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum: Mindestalter 12 Jahre

*Pflichtangaben; Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung, der Einwohnereigenschaft in der Stadt Spremberg/Grodtk nach § 11 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie für eine anonyme, statistische Auswertung der Abstimmung bzw. der Abstimmungsteilnehmer nach Anzahl, des Geschlechtes und der Altersgruppe verwendet.)
Informationen gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:
<https://spremberg.de/api/datei/202112211109agj.pdf>

- Merke:**
- Bitte max. 3 Kreuze setzen!!! (für einen oder mehrere Vorschläge)
 - Die Abstimmung läuft bis zum 30. September 2025
- Auch unter: www.mitmachen.stadt-spremberg.de möglich

Stimmen
Sie
hier ab



1.	☐ ☐ ☐
2 Bänke in der Muskauer Straße + Papierkörbe	
In der Muskauer Straße zwischen Parkplatz gegenüber Schloss und dem Schäfereiweg wären zwei Bänke nötig, denn alte Leute schaffen den Abschnitt von oben zum Marktplatz kaum ohne sich hinzusetzen. Am besten jeweils eine Bank pro Straßenseite.	
Standort: Muskauer Straße, Spremberg/Grodtk geschätzte Kosten: 5.000 Euro	

2.	☐ ☐ ☐
Dekoratives präsentieren der Brücken von Spremberg/Grodtk	
Spreebrücke Mittelstraße/Pfortenstraße - Tiedesteg. Anbringung von speziell angefertigten Blumenkastenhalterungen mit passenden Blumenkästen. Bepflanzt mit saisonalen Blumenbepflanzungen 2 x jährlich. Verschönerung der Innenstadt durch dekorative Gestaltung der Brückengeländer mit Blumenkästen (siehe Brücken Georgenstraße, Lange Straße, Schlossbrücke). Eine indirekte Begrüßung aller durchfahrenden Gäste. Auswärtige Gastfreundlichkeit demonstrieren.	
Standort: Mittelstraße, Spremberg/Grodtk geschätzte Kosten: 8.500 Euro	

3.	☐ ☐ ☐
Hundekotbeutel-Spender	
Ich habe beim letzten Bürgerhaushalt schon für das Aufstellen von Hundekotbeutelspendern plädiert und versuche es erneut. Ich bin selbst Hundebesitzerin und finde liegengebliebene Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht schön. Somit gäbe es doch kaum noch eine Ausrede dafür, das Häufchen liegen zu lassen, wenn solche Spender für Hundekotbeutel aus Papier (nicht Plaste!!) an typischen Gassi-Strecken im Stadtgebiet verteilt sind.	
Standort: Slamener Höhe in Spremberg/Grodtk geschätzte Kosten: 1.000 Euro	



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025



4.		☐ ☐ ☐
Schülerlotsenausbildung		
Vorgesehen ist, eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung von Schülerlotsen (Verkehrshelfer) an den unten benannten Grundschulen der Stadt Spremberg/Grodtk. Damit soll die Verkehrssicherheit für die Kinder idealerweise dauerhaft gewährleistet werden.		
Standort: Astrid-Lindgren-GS, Geschwister-Scholl-GS, GS Haus des Lernens		
geschätzte Kosten: 800 Euro		
5.		☐ ☐ ☐
Abfalleimer für den Umweltschutz		
Entlang der Hoyerswerdaer Straße von der Senftenberger Straße bis zum Ortseingang Schwarze Pumpe/Carna Plumpa liegt jede Woche unheimlich viel Müll. Die Aufstellung von Abfalleimern an den Bushaltestellen Märzschäfereiweg wäre ein erster Schritt zum Umweltschutz. Bitte die Haltestellen Südwest stadteinwärts und stadtauswärts beachten und ggf. nochmal dazwischen am Entwässerungsbecken.		
Standort: Spremberg/Grodtk		
geschätzte Kosten: 4.000 Euro		
6.		☐ ☐ ☐
Nistkästen für Wildvögel		
Die ursprünglichen Lebensräume unserer Gartenvögel waren lichte Wälder oder Offenlandschaften mit vielen Bäumen. Sie zeichneten sich unter anderem durch viel Totholz in den Flächen dazwischen aus. Heutzutage gibt es allerdings in den wenigsten Gebieten noch ausreichend liegendegebliebenes Holz für Nisthöhlen und Insekten. Um einigen höhlenbrütenden Vögeln dennoch eine Möglichkeit zu bieten, ihren Nachwuchs aufzuziehen, sollten im gesamten Stadtgebiet einschließlich seiner Ortsteile Nistkästen in unterschiedlichen Größen angebracht werden. Mögliche Standorte: In Parks, auf Friedhöfen, entlang der Spree, in Kleingartenanlagen und in Ortsteilen. Nistkästen aus Holzbeton, eine Mischung aus Holzfaser und Beton, sind sehr langlebig.		
Standort: Im gesamten Stadtgebiet inkl. der Ortsteile		
geschätzte Kosten: 8.000 Euro		
7.		☐ ☐ ☐
Friedenslinde neben der Stele am Busbahnhof		
Am 08.05.2025 ist der 80. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges und leider sind die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen für mich persönlich sehr beunruhigend. Ich würde mich daher über ein Zeichen des Friedens und der Verständigung freuen und schlage daher die Anpflanzung einer "Friedenslinde 2025" neben dem Denkmal des Deutsch-Französischen Krieges am Busbahnhof vor. Neben der symbolischen Geste ist es darüber hinaus auch ein Baum mehr, der dem Stadtbild ein schöneres Aussehen verleiht.		
Standort: Busbahnhof, Spremberg/Grodtk		
geschätzte Kosten: 1.000 Euro		



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025

8.		☐ ☐ ☐
Pflanzaktion zur Verschönerung des Stadtbildes		
Die im Herbst 2024 durchgeführte Pflanzaktion von Frühjahrsblühern in Spremberg/Grodtk war ein voller Erfolg und trug maßgeblich zur Verschönerung unseres Stadtbildes bei. Aufgrund der positiven Resonanz und des großen Interesses der Bürgerinnen und Bürger möchten wir vorschlagen, diese Aktion im kommenden Herbst zu wiederholen. Ziele des Projekts: Verschönerung des Stadtbildes: Durch die Bepflanzung mit Frühjahrsblühern wie Narzissen, Tulpen, Krokussen und Hyazinthen soll das Stadtbild in den frühen Frühlingsmonaten aufgewertet werden. Förderung der Biodiversität: Die Auswahl geeigneter Pflanzenarten trägt zur Unterstützung der heimischen Insektenwelt bei, indem sie Nahrungsquellen für Bienen und Schmetterlinge bereitstellt. Stärkung der Gemeinschaft: Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Schulen, Vereinen und lokalen Gruppen an der Pflanzaktion fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Verantwortungsbewusstsein für den öffentlichen Raum. Nachfolgende Flächen möchten wir vorschlagen: Forster Landstraße zwischen Rad-/Gehweg und Solarfeld, Georgenhöhe, Berliner Straße Richtung Cantdorf/Konopotna, Dorfanger Weskow/Wjaska, Beethovenstraße.		
Standort: Spremberg/Grodtk		
geschätzte Kosten: 3.000 Euro		

9.		☐ ☐ ☐
Fotospothighlights		
Spremberg ist eine Stadt mit wunderschönen touristischen Motiven. An Plätzen wie dem Stadtpark, Bismarckturm, Schwanenteich etc. können wir Fotospots (Rahmen mit Slogan und Bank oder als eine Plastik, bspw.: I♥Spremberg) einrichten. Dies würde eine große Förderung des Stadtmarketings mit sich bringen.		
Standort: Schwanenteich und/oder Schweizergarten, Spremberg/Grodtk		
geschätzte Kosten: 5.000 Euro		

10.		☐ ☐ ☐
Wir wünschen uns eine Tischtennisplatte für Cantdorf/Konopotna		
Der Ortsteil hat trotz seiner vielen Familien mit Kindern (aktuell 37 Kinder im Alter bis 16 Jahre) keinen eigenen Spielplatz. Die Cantdorfer Familien wünschen sich daher eine eigene Tischtennisplatte als Ergänzung für ihren Bürgergarten. Die hierfür vorgesehene Fläche befindet sich direkt an der Dorfstraße "Wiesental", welche gelegentlich auch von Radtouristen und den Spremberger Freizeitsportlern genutzt wird. Somit ist das Areal mit seinem Pavillon nicht nur ein Treffpunkt für die Cantdorfer Bürger. Wir hoffen daher auf die zahlreichen Stimmen von euch!		
Standort Bürgergarten Cantdorf/Konopotna, Spremberg/Grodtk		
geschätzte Kosten: 4.500 Euro		

11.		☐ ☐ ☐
Sitzraufen für die Dorfaue in Graustein/Syjk		
Die Dorfaue in Graustein/Syjk ist ein beliebtes Ziel unter Fahrradtouristen und ein geschätzter Treffpunkt der Anwohner. Umgeben von grünen Wiesen, Wasser und natürlich dem „Grauen Stein“ befinden sich der Spielplatz, der Festplatz und bald das neue Dorfgemeinschaftszentrum. Für das ganzjährige Verweilen und Begegnen fehlen jedoch überdachte Sitzgelegenheiten. So schlagen wir vor, 2 robuste Sitzraufen (traditionell gefertigte Freisitze mit Dach aus Massivholz, auch Waldschänken genannt) auf der Dorfaue aufzustellen.		
Standort: Spremberg/Grodtk, OT Graustein/Syjk		
geschätzte Kosten: 8.000 Euro		



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025



12.		☐ ☐ ☐
Neugestaltung Grünanlage "An der Dorfkirche" Groß Luja/Łojow		
Das Erscheinungsbild der Grünanlage "An der Dorfkirche" (zwischen Kirche und Forster Landstraße, Standort des Maibaumes) soll neu gestaltet werden und als Blickfang und Aushängeschild für unser Dorf dienen. Um die Anlage attraktiver zu gestalten, sind die Pflanzung von neuen Sträuchern, Bäumen und Blumen sowie das Aufstellen von 2 Bänken und einem Mülleimer vorgesehen. Durch die Neugestaltung dieses Platzes soll auch der Maibaum besser hervorgehoben werden.		
Standort: Dorfkirche, Spremberg/Grodtk, OT Groß Luja/Łojow geschätzte Kosten: 10.000 Euro		
13.		☐ ☐ ☐
Entspannung im Park		
Geschwungene Relax-Doppelliege im Park von Haidemühl/Gózdź.		
Standort: Im Park von Haidemühl/Gózdź geschätzte Kosten: 4.500 Euro		
14.		☐ ☐ ☐
Geschwindigkeitsanzeigetafel		
Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel, um die vielen Besucher in Hornow/Lěšće darauf hinzuweisen, dass in Hornow/Lěšće Tempo 30 ist.		
Standort: Hornower Dorfstraße, Spremberg/Grodtk, OT Hornow/Lěšće geschätzte Kosten: 5.000 Euro		
15.		☐ ☐ ☐
Begehrbarer Bücherschrank		
Für den Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa möchten wir einen begehrbaren Bücherschrank in der Nähe der Schule errichten. Dieser könnte beispielsweise in Form einer Telefonzelle mit Regaleinsätzen aufgebaut werden. In den begehrbaren Bücherschrank können dann Bücher gebracht werden, die man aussortiert hat. Genauso kann man sich aber Bücher nehmen, für welche man sich interessiert und die man gerne lesen möchte. Dieses Angebot kann vor allem von Menschen genutzt werden, die finanziell nicht so gut aufgestellt sind. Aber auch Menschen, die nicht mobil sind, für die ein Bücherladen in der Stadt nur schwer zu erreichen ist, haben so die Möglichkeit, an Bücher zu gelangen.		
Standort: In der Nähe der Schule, Spremberg/Grodtk, OT Schwarze Pumpe/Carna Plumpa geschätzte Kosten: 3.000 Euro		
16.		☐ ☐ ☐
Tischtennisplatte in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord		
Für größere Kinder und Jugendliche gibt es gerade in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord kaum Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine Tischtennisplatte auf dem Spielplatz in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord kann dafür sorgen, dass Kinder mehr Zeit draußen verbringen und sich an einem festen Ort treffen können.		
Standort: Spielplatz Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord, Spremberg/Grodtk geschätzte Kosten: 4.000 Euro		



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025

17.	
Verschönerung der Ortskerns Schwarze Pumpe/Carna Plumpa durch Bepflanzung	☐ ☐ ☐
Um eine Verschönerung des Ortsteils Schwarze Pumpe/Carna Plumpa voranzubringen, möchten wir Pflanzkübel mit entsprechender Bepflanzung vor den Geschäften in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa aufstellen.	
Standort:	Thälmannplatz, Spremberg/Grodtk, OT Schwarze Pumpe/Carna Plumpa
geschätzte Kosten:	5.000 Euro

18.	
Geschwindigkeitsanzeigetafel, nahe Kita Hummelnest und Heidegrundschule	☐ ☐ ☐
Kauf und Installation einer stationären, nicht anordnungspflichtigen Geschwindigkeitsanzeigetafel vor der Kurve im Kreuzungsbereich Spremberger Straße/Feldstraße. Der durch Kinder und Schüler stark frequentierte Zebrastreifen vor der Kita Hummelnest ist durch den Verkehr aus Richtung Spremberg/Grodtk kommend sehr spät einsehbar. Eine etwa 50 Meter vor der Kurve installierte Geschwindigkeitsanzeigetafel (mit Gesichtsdarstellung und solarbetrieben) kann die Fahrgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer wirksam reduzieren und dadurch die Zeit der Fahrzeugfahrer für Brems- oder Anhaltreaktionen erheblich erhöhen. Hierdurch würde eine erheblich sicherere Überquerung der Straße für alle Kindergartenkinder sowie Schüler geschaffen werden.	
Standort:	Spremberger Straße, Sellessen/Zelezna
geschätzte Kosten:	5.000 Euro

19.	
Verkehrinsel zur Verkehrsberuhigung sanieren	☐ ☐ ☐
Die Verkehrinsel in der Groß Lujaer Straße in Höhe Gartenbaubetrieb Brunsch befindet sich seit Jahren in einem traurigen Zustand. Der Baum, der einmal dort stand, ist verkümmert und entfernt worden. Die einmal gepflanzten und schlecht wachsenden Buschrosen sind hoffnungslos dem wuchernden Gras unterlegen. Hinzu kommt die Tatsache, dass offensichtlich nachts diese Fahrbahnverjüngung des Öfteren zu spät erkannt wird und Fahrzeuge die Bordsteinerhöhung überfahren. Vorschlag: Eine komplette Neuanlage dieser Verkehrinsel mit Pflanzung eines ausreichend großen Baumes, der diese Insel gut sichtbar macht.	
Standort:	Groß Lujaer Straße, Spremberg/Grodtk – Sellessen/Zelezna
geschätzte Kosten:	1.500 Euro

20.	
Gabionenabdeckung und Spielplatz Sellessen/Zelezna	☐ ☐ ☐
Der Hang bei dem Spielplatz hinter der Heidegrundschule in Sellessen/Zelezna wird durch Gabionen abgesichert. Ich sehe sehr oft, dass Kinder darauf rumtoben und es ist leider auch schon vorgekommen, dass Kinder in den Gitterstäben hängengeblieben und gestürzt sind. Um die Unfallgefahr zu verringern, schlage ich eine Abdeckung der Gabionen aus Holz oder WPC vor. Dadurch wird zudem die Ästhetik erhöht, einfallendes Herbstlaub abgehalten und weitere Sitzmöglichkeiten (zumindest bei den niedrigeren Gabionen) geschaffen. Des Weiteren könnte man den Platz vor den Gabionen neu gestalten. Die vorhandenen Findlinge könnten auf eine Seite gesetzt werden und so für die Kinder mehr Möglichkeiten zum Klettern bieten.	
Standort:	Hinter der Heidegrundschule in Sellessen/Zelezna
geschätzte Kosten:	7.000 Euro



Abstimmung für Bürgerhaushalt 2025



21.		
Mülleimer und Kotbeutelaufräumer		☐ ☐ ☐
Trattendorf/Dubrawa, Ortsteile allgemein und überall in Spremberg/Grodtk.		
Standort: Spremberg/Grodtk, OT Trattendorf/Dubrawa		
geschätzte Kosten: 3.000 Euro		

22.		
Abfallbehälter Rastplatz Spree		☐ ☐ ☐
Bitte stellen Sie am Rastplatz an der Spree wieder einen Abfallbehälter auf. Dieser sollte möglichst nicht brennbar sein, da hier manchmal auch gegrillt wird. Und natürlich die regelmäßige Leerung nicht vergessen.		
Standort: Rastplatz Spree, Spremberg/Grodtk, OT Trattendorf/Dubrawa		
geschätzte Kosten: 500 Euro		

23.		
Aufwertung der Bullwiese in Weskow/Wjaska		☐ ☐ ☐
Der Dorfklub Weskow e.V. möchte das Rondell auf der Bullwiese in Weskow/Wjaska mit Hilfe der Stadt Spremberg/Grodtk und dem bereitgestellten Bürgerhaushalt dauerhaft aufwerten. Der in den letzten Jahren auf der Bullwiese entstandene Spielplatz wird sehr gern genutzt. Unser Verein nutzt die gepflasterte Fläche auch bei vielen Veranstaltungen. Die Bänke auf den kleinen Mauern des Rondells sind aber immer sehr schnell verwittert und sollten daher durch langlebigere Materialien ersetzt werden. Im Zuge dessen sollte ebenfalls der vierte Baum des Rondells ergänzt werden.		
Standort: Spremberg/Grodtk, OT Weskow/Wjaska		
geschätzte Kosten: 5.000 Euro		

Abgabe:

- im Rathaus der Stadt Spremberg/Grodtk, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk
- im Bürgerbüro, z. Zt. Am Markt 2, 03130 Spremberg/Grodtk
- bei der Stadt & Tourist-Information, Am Markt 2, 03130 Spremberg/Grodtk
- oder per E-Mail an: Buengerhaushalt@Stadt-Spremberg.de

Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodtk im Jahr 2025

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2025
Stadtverordnetenversammlung (SVV)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl	14:00 Uhr	23.07., 15.10., 03.12.
Hauptausschuss (HA)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodtk	18:00 Uhr	29.09., 30.01.
Ausschuss Bauen, Ordnung und Sicherheit (ABOS)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodtk	18:00 Uhr	08.09., 03.11.
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales (BKSS)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodtk	18:00 Uhr	17.09., 05.11.
Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung (AFRP)	Ratssaal im Rathaus in Spremberg/Grodtk	18:00 Uhr	11.09., 06.11., 13.11.
Ortsbeirat Cantdorf/Konopotna	Vereinshaus Cantdorf/Konopotna	18:00 Uhr	23.09. (16:00 Uhr), 11.11.
Ortsbeirat Graustein/Syjk	„Alte Schule“ Graustein/Syjk	19:00 Uhr	15.09., 10.11.
Ortsbeirat Groß Luja/Łojow	Sportlerheim Groß Luja/Łojow	19:00 Uhr	11.09., 27.11.
Ortsbeirat Haidemühl/Gózdź	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl	18:00 Uhr	23.09., 04.11.
Ortsbeirat Hornow/Lěšće	Gemeindezentrum Hornow	18:00 Uhr	30.09., 25.11.
Ortsbeirat Lieskau/Lěsk	Dorfgemeinschaftshaus Lieskau	19:00 Uhr	29.09., 24.11. (18:00 Uhr)
Ortsbeirat Schönheide/Prašyja	Gemeindeversammlungsraum Teichstraße	19:00 Uhr	16.09., 18.11.
Ortsbeirat Sellessen/Zelezna	Ortsbeiratsbüro	19:00 Uhr	30.07., 20.11. (17:00 Uhr)
Ortsbeirat Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	Grundschule „Geschwister Scholl“	18:00 Uhr	25.09., 13.11.
Ortsbeirat Terpe/Terpje	Feuerwehrgerätehaus Terpe/Terpje	19:00 Uhr	19.11.
	Begegnungsstätte „Alter Konsum“	19:00 Uhr	01.10.
Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa	RAG, Kraftwerkstraße 79, Raum 115	17:30 Uhr	18.09., 06.11.
Ortsbeirat Türkendorf/Zakrjow	Dorfgemeinschaftshaus Türkendorf	19:00 Uhr	22.09., 03.11.
Ortsbeirat Wadelsdorf/Zakrjejc	Gemeindebüro Wadelsdorf	18:00 Uhr	02.09., 23.10.
Ortsbeirat Weskow/Wjaska	Feuerwehrgerätehaus Weskow/Wjaska	18:00 Uhr	26.11.
	Bürgerzentrum „Alte Schule“ Weskow/Wjaska	18:00 Uhr	14.10.
Kinder- und Jugendbeirat	Verein Jugend und Soziales e. V., Badergasse 4	16:30 Uhr	01.08., 05.09., 03.10., 07.11., 05.12.
Seniorenbeirat	Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen, Bergstraße 11	15:30 Uhr	08.09., 20.10., 01.12.

Verkehrseinschränkungen zum Heimatfest der Stadt Spremberg/Grodtk

Aufgrund des Aufbaus der Marktplatzbühne wird der Marktplatz bereits ab Mittwoch, 06.08.2025, 13.00 Uhr, halbseitig gesperrt. Die Sperrung des Kleinen Marktes folgt ab Donnerstag, 07.08.2025, 06.00 Uhr, bis einschließlich Montag, 11.08.2025, 18.00 Uhr.

Der Wochenmarkt fällt daher am Donnerstag, 07.08.2025, ersatzlos aus.

Ebenfalls ab Donnerstag, 07.08.2025, wird die Lange Straße (zwischen Poststraße und Mühlenstraße) für erste Aufbauarbeiten für den Verkehr gesperrt, Lieferverkehr frei.

Der Parkplatz in der Georgenstraße ist ab Donnerstag, 07.08.2025, 06.00 Uhr, bis Montag, 11.08.2025, 12.00 Uhr, gesperrt. Die Schausteller gastieren in diesem Jahr wieder auf dem Festplatz.

Ab Freitag, 08.08.2025, 06.00 Uhr, folgt die Sperrung der Dresdener Straße (ab Kreisverkehr), der Langen Straße (ab Mühlenstraße) und der Poststraße, Lieferverkehr frei.

Für den Verkehr vollständig gesperrt wird in dieser Zeit ebenfalls die gesamte Wirthstraße.

Die Taxistände Am Markt werden in der Zeit von Freitag, 08.08.2025, 06.00 Uhr, bis Sonntag, 10.08.2025, 22.00 Uhr, in die Schloßstraße verlegt.

Ab Freitag, 08.08.2025, 08.00 Uhr, wird die Georgenstraße ab Höhe Einfahrt Jägerstraße bis zur Bergstraße voll gesperrt.

Die Schloßstraße/Bahnhofstraße werden ab Freitag, 08.08.2025, 06.00 Uhr, bis Sonntag, 10.08.2025, 22.00 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Die betroffenen Bushaltestellen werden in die Muskauer Straße verlegt. Die Umleitung für den Busverkehr erfolgt über die Straße Weinberg.

Der Parkplatz Bahnhofstraße/Jägerstraße (an der Geschäftsstelle der AOK) ist von Freitag, 08.08.2025, 06.00 Uhr, bis Montag, 11.08.2025, 12.00 Uhr, gesperrt. Das Parkdeck in der Jägerstraße ist von Freitag, 08.08.2025, 06.00 Uhr, bis Sonntag, 10.08.2025, 22.00 Uhr, gesperrt.

In der Straße Am Schweizergarten wird von Freitag, 08.08.2025, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 10.08.2025, 06.00 Uhr, eine Halt-

verbotszone eingerichtet. Zusätzlich erfolgt am Sonnabend, 09.08.2025, von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr eine Vollsperrung.

Am Sonnabend, 09.08.2025, ist die Kesselstraße in der Zeit von 06.00 Uhr bis 11.00 Uhr gesperrt. Von hier startet gegen 09.30 Uhr der traditionelle Festumzug.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Lampionumzuges wird der Ernst-Tschickert-Platz am Freitag, 08.08.2025, 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr ebenfalls gesperrt.

Parkflächen und Behindertenparkplätze stehen in der Töpferstraße, auf dem Pfortenplatz, auf dem Alexander-Puschkin-Platz und auf dem Parkplatz in der Muskauer Straße (gegenüber dem Schloss) zur Verfügung.

Eine Umleitung wird beidseitig über die Forster Landstraße, Tuchmacherallee und Muskauer Straße eingerichtet.

Aufgrund des überarbeiteten Sicherheitskonzeptes werden folgende Straßen durch mobile und feste Zufahrtssperren während der Veranstaltungszeiten des Heimatfestes gesperrt:

- Georgenstraße, Ecke Bergstraße
- Dresdener Straße
- Schloßstraße
- Ernst-Tschickert-Platz, Ecke Schloßbezirk
- Pfortenstraße
- Seilergasse
- Amaliengasse
- Mühlenstraße
- Burgstraße
- Johannesgasse
- Poststraße, Ecke Erwin-Strittmatter-Promenade
- Bahnhofstraße, Ecke Slamener Höhe
- Färbergasse
- Töpferstraße

Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt für Anlieger lediglich außerhalb der Veranstaltungszeiten möglich ist.

Betroffene Anwohner, Gewerbetreibende und Taxi- und Pflegedienste werden gesondert informiert.

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Schiedsstellen in der Stadt Spremberg/Grodtk

Überhängende Äste und liegendegebliebenes Obst aus dem Nachbargarten, Streit und Lärm im Haus. Es gibt viele Streitigkeiten, bei denen die Vermittlung durch eine Schiedsperson schon oft die Lösung in festgefahrenen Konfliktsituationen sein kann.

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten.

Die Zielvorstellung besteht darin, dass die streitenden Parteien ihren Streit beilegen und einen Vergleich schließen. Oftmals ist die Durchführung einer Schlichtungsverhandlung Voraussetzung, um den Rechtsweg zu beschreiten.

Das Schlichtungsverfahren ist durch die Schiedsperson auf Antrag durchzuführen in:

1. Bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wie zum Beispiel
 - vermögensrechtliche Ansprüche, wie Schadensersatz, Schmerzensgeld und Herausgabe von Sachen, die Beachtung der Hausordnung, sowie nachbarrechtliche Belange
 - nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre (außer in Presse und Rundfunk)
2. In Strafsachen wie beispielsweise
 - Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung (§§ 223 und 229 StGB), Bedrohung, Sachbeschädigung

In der Stadt Spremberg/Grodtk gibt es insgesamt 2 Schiedsstellen.

Schiedsstelle I Frau Conny Rudolph Tel.: 0157 02202006

und

Schiedsstelle II Herr Markus Füller Tel.: 0172 3036307

Weitere Informationen zum Thema und welche Schiedsperson für Sie zuständig ist, finden Sie auf der Internetseite www.spremberg.de

Information an die Eigentümer von Garagen auf städtischem Grund und Boden

Aufgrund der Grundsteuerreform werden seit 01.01.2025 die jeweiligen Eigentümer von Garagen auf städtischem Grund und Boden nicht mehr separat steuerlich veranlagt. Demzufolge wurden in diesem Jahr keine separaten Steuerbescheide an die Garageneigentümer versandt.

Die Grundsteuer ist vollständig vom Grundstückseigentümer, hier der Stadt Spremberg/Grodtk, im Voraus zu zahlen.

Mit Beschluss G/VIII/25/0147 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.06.2025 wird die Grundsteuer auf die jeweiligen Garageneigentümer umgelegt. Der umzulegende Betrag pro Garage beläuft sich auf 3,70 €/Jahr.

Der übliche Fälligkeitstermin 01.07. für die Zahlung des Nutzungsentgeltes und der Grundsteuer kann aufgrund dieser Umstellung in diesem Jahr nicht gehalten werden.

Jeder Garageneigentümer bekommt von der Stadt Spremberg/Grodtk eine neue Rechnung, in der der zu zahlende Betrag und die Fälligkeit ausgewiesen ist.

In diesem Zusammenhang bittet die Stadtverwaltung darum, das Nutzungsentgelt und die Grundsteuer nicht bereits im Vorfeld einzuzahlen, sondern erst nach dem Versand der Rechnungen. Bestehende SEPA-Lastschriftmandate bleiben vorerst erhalten. Eine Belastung des Kontos erfolgt erst zum in der Rechnung genannten Fälligkeitstermin.

Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg/Grodtk als Eigentümerin beabsichtigt, nachfolgendes Grundstück zu verkaufen:

Angaben zum Objekt

Lage: Muckrower Waldweg 7

Nutzung: Wohnobjekt

Katasterangaben

Gemarkung: Hornow

Flur: 3

Flurstück: 309

Amtliche Fläche: 2573 m²

Objektbeschreibung

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Hornow/Lěšće, ist gut erschlossen, angrenzend an tlw. gemischte Bebauung, tlw. naturbelassene und tlw. landwirtschaftliche Umgebung. Es ist bebaut mit einem freistehenden Zweifamilienhaus, Baujahr 1930, Massivbau-Mauerwerk.

Medien wie Wasser, Strom und Abwasser liegen an, Sat.-Anlage vorhanden.

Zu weiteren Gebäudedetails, Angaben zu Grundflächen und Ausstattungen kann das vorliegende Gutachten eingesehen werden. Begehungen des Objekts sind möglich. Einsichtnahme in das Gutachten sowie Besichtigungstermine können unter Tel.: 03563 340 230 vereinbart werden.

Gebot

Das Mindestgebot liegt bei 58.000 €. Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.

Der Verkehrswert wurde durch ein Gutachten ermittelt. Er beträgt 48.000 € zzgl. Nebenkosten in Höhe von 9.671,60 €

Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebotes

Durch den Bieter sind ein Investitionsvorhabenplan mit zeitlichen Ablauf sowie ein Bonitätsnachweis vorzulegen. Unvollständige Unterlagen werden bei der Vergabe nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis zum 12.09.2025 auf dem Postweg, in einem verschlossenen Umschlag unter der Kennziffer **Lieg 2/25** an die Stadt Spremberg/Grodtk, Liegenschaften, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk zu richten.

Die Stadt Spremberg/Grodtk als Eigentümerin beabsichtigt, nachfolgendes Grundstück zu verkaufen:

Angaben zum Objekt

Lage: Am Ring 8 und 9

Nutzung: Gewerbeobjekt

Katasterangaben

Gemarkung: Terpe

Flur: 3

Flurstücke: 162/14, 513 und 699

Flächengröße: 1.759 m²

Objektbeschreibung

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa, ist gut erschlossen, liegt angrenzend an gemischte Bebauung und in unmittelbarer Nähe zur Landesgrenze Brandenburg/Sachsen.

Es ist bebaut mit einem gewerblich, zurzeit als Getränkestützpunkt mit Lager und Verkauf, genutzten Gebäude in Massivbauweise (Am Ring 8) und einem einseitig angebauten Gebäude in Leichtbauweise mit ehemaligen Vereinsräumen (Am Ring 9). Medien wie Wasser, Strom, Abwasser, Gas und Telefon liegen an.

Zu weiteren Gebäudedetails, Angaben zu Grundflächen und Ausstattungen kann das vorliegende Gutachten eingesehen werden. Begehungen des Objekts sind möglich. Einsichtnahme in das Gutachten sowie Besichtigungstermine können unter Tel.: 03563 340 230 vereinbart werden.

Gebot

Das Mindestgebot liegt bei 33.000 €. Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.
Der Verkehrswert wurde durch ein Gutachten ermittelt.
Er beträgt 27.000 € zzgl. Nebenkosten in Höhe von 5.514,25 €.

Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebotes

Durch den Bieter sind ein Investitionsvorhabenplan mit zeitlichen Ablauf sowie ein Bonitätsnachweis vorzulegen. Unvollständige Unterlagen werden bei der Vergabe nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis zum 12.09.2025 auf dem Postweg, in einem verschlossenen Umschlag unter der Kennziffer **Lieg 1/25** an die Stadt Spremberg/Grodtk, Liegenschaften, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk zu richten.

Sprechstunde bei Bürgermeisterin
Christine Herntier

Bürgermeisterin Christine Herntier führt jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde im Zimmer 218 im Rathaus, Am Markt 1, durch.
Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 14. August 2025, statt.
Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag von 15:00 bis 18:00 Uhr mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen und Ideen direkt an die Bürgermeisterin wenden.
Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, mit dem Sekretariat der Bürgermeisterin unter Telefon 03563/340-102 eine detaillierte Uhrzeit abzustimmen. Gleichzeitig wird gebeten, bei dieser Gelegenheit mit einem kurzen Stichwort das Bürgeranliegen mitzuteilen.
Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den am Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Vorschläge zu nutzen.

Sprechstunde des Ortsbeirates
von Trattendorf/Dubrawa

Der Ortsbeirat des Ortsteiles Trattendorf/Dubrawa führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:
Termin: 23. Juli 2025
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Jugendclub Erebos e. V., Kraftwerkstraße 62

An Vereine, Verbände, Institutionen,
Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen,
Schulen...!

Die nächste Ausgabe vom
„Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk -
Spremlberger Anzeiger“
erscheint am 1. August 2025.

Redaktionsschluss ist am 22. Juli 2025 - 12.00 Uhr.

Ihre Texte reichen Sie bitte ein per E-Mail:
bm-referent@stadt-spremlberg.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Giftnotruf	030 19240
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Männer	0800 1239900
Hilfetelefon für Straftatgeneigte Personen	0800 7022240
Hilfetelefon für Schwangere in Not	0800 4040020
Pflege in Not Brandenburg	0800 2655566
TelefonSeelsorge oder Online-Beratung	0800 1110111 www.telefonseelsorge.de
Elterntelefon	0800 111 0 550
Sorgentelefon „Oskar“ für Eltern schwerstkranker Kinder	0800 8888 47 11
Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche	
Nummer gegen Kummer	116 111
Online-Beratung bei Kummer und Sorgen	www.jugendnotmail.de
Online-Beratung durch Kinder und Jugendliche bei Cybermobbing oder ähnlichem	www.juuuport.de
Rat und Hilfe bei Problemen im Internet	www.jugend.support
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 2255530
Online-Beratung bei Suizidgedanken	www.u25-deutschland.de
Beratung bei Gewalt und in Notsituationen (regional)	
Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung der Diakonie	03563 345678
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0152 57 892124 (rund um die Uhr)
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung des DRK	03563 93361
Kinder- und Jugendnotdienst Cottbus	0800 4 86111
Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg/Grodtk (Gleichstellungsbeauftragte)	03563 340 150 0172 85 88 483
<u>Beratung Landkreis Spree-Neiße</u>	
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung	03562 98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137
Havariedienst bei Störungen	
Spremlberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ)	03563 39060 oder 0171 3105488
Städtische Werke Spremlberg (Lausitz) GmbH	03563 3907 926
Mitnetz Strom	0800 2305070

**GRUSSKARTEN**

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Was? Wann? Wo?

Der Pflegestützpunkt informiert, unterstützt und berät



In Zusammenarbeit mit der AWO Regionalverband BB Süd

Termine Juli - August 2025:

22.07.2025	13:00 – 15:00 Uhr
29.07.2025	10:00 – 12:00 Uhr
19.08.2025	13:00 – 15:00 Uhr
26.08.2025	10:00 – 12:00 Uhr

Begegnungsstätte AWO
Karl-Marx-Straße 18
03130 Spremberg/Grodtk

Anmeldung unter:
03562 6933-22 oder
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Spremberger und Unternehmen der Region bieten Ferienarbeit an

WIR SUCHEN DICH. 24.07. – 06.09.2025
Ferienarbeiter (m/w/d) ab 15 Jahren

Firma kennenlernen | Kontakte knüpfen | Ausbildungsplatz sichern

Weitere Informationen unter: www.asg-spremberg.de/aktuelles

ASG SPREMBERG

Für die kommenden Sommerferien vom 24. Juli bis zum 6. September 2025 bieten Spremberger und Unternehmen der Region für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren Ferienarbeit an. Ob Firma kennenlernen, Kontakte knüpfen, Taschengeld aufstocken oder Ausbildungsmöglichkeit kennenlernen und sichern – es ist vieles möglich.

Angeboten wird unter anderem der Einsatz in den Bereichen Industrie, Gastronomie und Handwerk.

Mit dabei sind Unternehmen wie kronospan, Milan Geoservice, Confiserie Felicitas, eta AG engineering, LUG Engineering GmbH, Spremdach und Systex Elektrotechnik Schuster.

Bewerben kann sich jeder Schüler ab 15 Jahren ganz einfach per E-Mail bei den teilnehmenden Firmen.

Alle Einsatzmöglichkeiten, die in Frage kommenden Betriebe und die nötigen Kontakte sind bei der Wirtschaftsförderung der ASG Spremberg GmbH zu erhalten unter www.asg-spremberg.de/aktuelles

oder direkt über
Sandra Krautz, Fachbereichsleiterin
Wirtschaftsförderung Spremberg/Spreetal
s.krautz@asg-spremberg.de
Tel. 03564/3298301

MALKURS
FreitagsAtelier im Schloss
für Erwachsene

Freitag, 25. Juli 2025
16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
im **Schloss Hornow**, Schulstraße 33

Zartheit mit Druck – die Zweite mit Paul Klee
Die hohe Zeit des schwirrenden Lichtes. Wir werden uns in der Kühle des Schlosses weiter mit Paul Klee (1879 – 1940) genüsslich „unterhalten“. „Die Farbe hat mich. Ich brauche nicht nach ihr zu haschen. Sie hat mich für immer. Das ist der glücklichen Stunde Sinn: ich und die Farbe sind eins“, sagte er. Also erst die Farbe und dann der sanfte Druck der Monotypie diesmal! Sie werden staunen und sich nicht mehr drücken wollen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Kursleitung: Andrea Neitzel, Malerin/Kunsttherapeutin
Anmeldung: andrea.neitzel@gmx.de oder unter 0176/55317114
Die Teilnahme kostet 30,-€ (inkl. Material/Getränke).

Infos unter www.Kulturverein-Hornow.de und auf www.instagram.com/kulturverein_hornow sowie www.facebook.com/KulturvereinHornow/

Fotos: © C. Schenck, gestaltet mit Canva

Eintritt frei

Terp'sche Bürgergenossenschaft e.G.

...lädt zum

2. Jagd- und Landwirtschaftsfest

Wann?
Am 26.07.2025
Von 10:00 – 18:00 Uhr

Wo?
Holzhof Terpe
Zu den Brüchen 1

Das Programm:

- > Jagdhornbläser & Jagdhundestaffelschau
- > Waldschule, Greifvogelschau
- > Selbst Eier ablesen in unseren Hühnermobilen mit Erklärung
- > Historische Trecker und Landmaschinenschau
- > Livemusik und Moderation
- ... und weitere Attraktionen

Wir kennen die KULTUR im DORF HORNOW e.V.

MALKURS

SamstagsAtelier im Schloss für Kinder und Erwachsene

Samstag, 26. Juli 2025
10 Uhr bis 13 Uhr
im **Schloss Hornow**, Schulstraße 33



Erfrischender Schloss Sommer mit Paul Klee
In der Kühle des Schlosses werden wir uns mit Paul Klee (1879 – 1940) „unterhalten“, „Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht“, sagte er. Also lassen wir die Punkte spazieren gehen! Und werden mit den feinen Wasser – Aquarellfarben „baden“ gehen. Ihr werdet staunen und was die Drucktechnik der Monotypie alles kann und wie herrlich es ist sie in Farbe zu tauchen.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Kursleitung: Andrea Neitzel, Malerin/Kunsttherapeutin
Anmeldung: andrea.neitzel@gmx.de oder unter 0176/55317114
Die Teilnahme kostet 30,-€ / für Kinder 15,-€ (inkl. Material/Getränke).

Infos unter www.Kulturverein-Hornow.de und auf www.instagram.com/kulturverein_hornow sowie www.facebook.com/KulturvereinHornow/

Foto: © C. Schenck, gestaltet mit Canva

TOP SECRET multimedial und **STRENG VERTRAULICH!!!**

Samstag, 26. Juli 2025, 19 Uhr
Einlass 18:30 Uhr
im **Schloss Hornow**, Schulstraße 33



GEISHA, KAISER UND KALIF
Eine multimediale szenische Lesung
aus den unveröffentlichten Tagebüchern von **MAX RABES**

Tauchen Sie ein in das faszinierende Leben des einst sehr berühmten Malers, dem Schöpfer des einzigartigen Deckengemäldes im Schloss Hornow.
In einer Berliner Altbauwohnung entdeckte die Autorin und Moderatorin des Abends Dorothea Kühl-Martini einen wahren historischen Schatz: die streng vertraulichen Tagebücher von Max Rabes, in denen er freimütig und schonungslos die Gespräche mit seiner Kundschaft schildert. Ein unverblümter Blick auf die feine Gesellschaft – geschrieben mit der Gewissheit, dass es nie ans Licht kommen würde. Erfahren Sie, was die Welt der Schönen, Reichen und Mächtigen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschäftigte. Diese multimediale Lesung entführt Sie in eine Zeit des Glanzes und der Intrigen. Seien Sie dabei, wenn Geschichte lebendig wird und die verschlüsselten Gedanken dieses Künstlers die Bühne erobern. Erleben Sie Kunst, Geschichte, Witz und Michael Apel alias Max Rabes in einem Abend der Extraklasse und **nur im Schloss Hornow!**
Der **EINTRITT** ist **FREI!!!**

Infos unter www.Kulturverein-Hornow.de und auf www.instagram.com/kulturverein_hornow sowie www.facebook.com/KulturvereinHornow/

Steinfest Klein Buckow 2025

Wir feiern am 26.07.2025 ab 15.00 Uhr unser Steinfest an unserer Klein Buckower Steinanlage.

Es gibt das traditionelle Kuchenbuffet und ein gemeinsames Abendbrot.

Wir bitten um das Mitbringen von Geschirr und Besteck.

Workshop: Perspektiven von und für Mütter!

Viele Mütter in Spremberg/Grodk jonglieren sowohl Sorgearbeit als auch Erwerbsarbeit, leisten jeden Tag eine Menge und sind ein enorm wichtiger Teil für unsere schöne Stadt.
Jetzt wird es Zeit den Müttern eine Stimme zu schenken!

Bei dem kostenlosen Workshop „Perspektiven von und für Mütter“ am 30.07.25 um 17 Uhr in den Räumen der ASG (Bahnhofstraße 2, 03130 Spremberg/Grodk) gestalten wir die Arbeit in der Lausitz neu!

Eingeladen werden vor allem Mütter, die (zurück) nach Spremberg/Grodk gezogen und berufstätig sind. Ziel der Veranstaltung ist es Wünsche und Bedarfe von Müttern in Bezug auf ihre Erwerbstätigkeit sichtbar zu machen. Es geht darum wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie wirklich möglich wird, ohne dass Mütter ausbrennen und wie Unternehmen diese Vereinbarkeit unterstützen.

Aus diesem Grund sind auch Unternehmer und Unternehmerinnen sowie Menschen in Führungspositionen herzlich eingeladen ihre Perspektive auf Vereinbarkeit mit einzubringen. Am Ende gehen alle mit neuen Impulsen und Denkanstößen nach Hause.

Der Workshop wird von Pauline Neumann geleitet. Sie studierte Psychologie sowie Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung, ist selbst zweifache Mutter und Rückkehrerin. Sie hat sich auf die Themen Vereinbarkeit und Mental Load in der Arbeitsgestaltung spezialisiert und unterstützt mit enilu-Coaching Eltern auf dem Weg zur gleichberechtigten Elternschaft.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung:

www.heeme-fehlste.de/2025/07/01/workshop-perspektiven-von-und-fuer-muetter/



Pauline Neumann, die sich als studierte Psychologin auf die Themen Vereinbarkeit und Mental Load in der Arbeitsgestaltung spezialisiert hat, wird den kostenfreien Workshop um die Perspektiven von Müttern leiten. Foto: Pauline Neumann



9. MITTELDEUTSCHER KAKTEENTAG

Gaststätte & Hotel Georgenberg
Slamener Höhe 19
03130 Spremberg

Samstag 02.08.2025
10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 3,- Euro
Pflanzenbörse, Pflanzentausch,
Fachgespräche

Vorträge

über Beamer auf Leinwand

11:00 Uhr
Waltraud und Bernd Keller, Leipzig
Impressionen von unseren Reisen entlang
der Westküste Südafrikas

13:30 Uhr
Michael Schuricht, Dresden
Unterwegs im Regenwald von Peru

15:00 Uhr
Volker Schädlich, Spremberg
Die Kakteen aus dem Norden von Paraguay









70 Jahre Industriepark Schwarze Pumpe – Ein Standort öffnet seine Tore



**Tag der offenen Tür am 30. August 2025
von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Der Industriepark Schwarze Pumpe (ISP) feiert sein 70-jähriges Bestehen mit einem besonderen Ereignis: Am Sonnabend, 30. August 2025, laden die Unternehmen des Industrieparks unter Leitung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die Veranstaltung gibt Besucherinnen und Besuchern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines der bedeutendsten Industrieareale der Region. Mehr als 20 Unternehmen und Einrichtungen öffnen ihre Tore, informieren über ihre Arbeit, Produktionsprozesse und Entwicklungsperspektiven – von Tradition bis Zukunft.

Die teilnehmenden Firmen präsentieren nicht nur ihre Technologien und Produkte, sondern bieten auch spannende Mitmachaktionen, Führungen, Technikvorführungen, Ausbildungsstationen und Fachgespräche direkt vor Ort an. Ob Hightech-Produktion, Recyclingprozesse, Energiewende oder Berufschancen – das breit gefächerte Programm zeigt eindrucksvoll die Vielfalt und Innovationskraft des Standorts.

„Wir wollen zeigen, was Schwarze Pumpe heute ausmacht: eine moderne, starke Industrieregion mit attraktiven Arbeitgebern, Innovationskraft und vielfältigen Möglichkeiten – auch für Rückkehrer, Berufseinsteiger und Fachkräfte“, so Petra Axel – Geschäftsführerin des Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe.

Neben dem fachlichen Austausch wird auch für Unterhaltung gesorgt: Das Orchester „Lausitzer Braunkohle“ sowie die polnische Rockband „NADIJA“ – aus der polnischen Partnerstadt Szprotawa – sorgen für musikalische Höhepunkte und verbinden symbolisch Vergangenheit, Gegenwart und internationale Partnerschaft.

Auch für Familien ist gesorgt: Mitmachstationen für Kinder, ein buntes Rahmenprogramm und gastronomische Angebote machen den Tag zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für alle Generationen.

Die Veranstaltung richtet sich an Industriepartner und Unternehmen der regionalen Wirtschaft, an Kommunen sowie die Wirtschaftsförderung Lausitz, an Rückkehrerinitiativen wie „Ankommen in Brandenburg“, „Boomtown“ und „Krasse Lausitz“, an Schulen, Ausbildungsinteressierte und Fachkräfte – sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem Tag der offenen Tür wird nicht nur ein Jubiläum gefeiert – es ist auch eine Einladung, die Entwicklung, Innovationskraft und Perspektiven des Standorts aktiv zu erleben.

Das vollständige Programm und ein Lagerplan mit allen teilnehmenden Unternehmen finden Interessierte ab Anfang August auf der Veranstaltungswebsite sowie auf den Informationsflyern.

audiovisuelles Konzert mit

LINEBUG

Samstag, 23. August 2025, 19 Uhr
Einlass 18:30 Uhr
im **Schloss Hornow**, Schulstraße 33





EINE REISE DURCH OSTDEUTSCHE STÄDTE IN MUSIK UND BILDERN

Das dänische Duo **LINEBUG**, bestehend aus der Singer-Songwriterin Line Bøgh und dem Digitalkünstler Christian Gundtoft, bringt eine einzigartige Verbindung aus **Musik** und **visuellem Storytelling** auf die Bühne. Traumhafter Indie-Pop verschmilzt mit faszinierenden Animationen zu einer poetischen und immersiven Performance. Ihr Projekt „Porträts von unsichtbaren Orten“ ist eine audiovisuelle Erkundung oft übersehener Städte der ehemaligen DDR. Indem sie Orte wie Hoyerswerda, Weißwasser, Zeitz und viele andere besuchen, sammelt das Duo Geschichten, Eindrücke und Klänge, um daraus ihre Kunst zu formen. Ihre Live-Shows sind mehr als Konzerte – sie sind Reisen ins Herz von Orten, an denen Geschichte, Erinnerung und Kreativität aufeinandertreffen.

„Das ist die Art von Musik, die uns daran erinnert, wie selten wir die Geschichte Ostdeutschlands mit so viel Nuance und Sorgfalt erzählt hören.“ - Neon Music

Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten sind an der Abendkasse, in der Tourist-Info in Spremberg, in Dörny's Hofladen in Hornow oder über unsere Website erhältlich.

Infos unter www.kulturverein-hornow.de und auf www.instagram.com/kulturverein_hornow sowie www.facebook.com/kulturverein_hornow/

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2990

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



**PC.
Handy.
Tablet.**



Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021–2027 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober kofinanziert.

Projekt jest dofinansowany ze środków pomocowych Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego (EFRR) w ramach Programu Współpracy INTERREG VI A Brandenburgia – Polska 2021–2027 oraz Funduszu Małych Projektów Euroregionu Spree-Nysa-Bóbr.



Deine Sommerferien 2025 mit dem „Bergschlösschen“

Do, 24.07. FERIENSTART-KRACHER
Buntes Programm zum Einstieg in die Sommersause

Do, 31.07. WASSERSPIELE IM FREIBAD

Fr, 01.08. FAMILIENANGEBOTE
Lausitzer Kulturprojekt Freischichtbühne Spremburg

04.–06.08. DUNGEONS & DRAGONS

09.+10.08. FAMILIENFEST ZUM HEIMATFEST

19.+21.08. GEHT MIT UNS AUF WELTREISE

Mi, 27.08. [VOR]LESEN AUF DEM TURM

Do, 28.08. WIR BAUEN EIN WIKINGER-SCHIFF

Fr, 29.08. TAG DES OFFENEN CAMPS - FELIXSEE

Do, 04.09. FREILUFT-MALEREI

Mehr Generationen Haus
Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremburg | 03563 2395
www.spremburg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

MÜHLENTREFF
FÜR ALLE GENERATIONEN BERGSCHLÖSSCHEN

Wir feiern die Kartoffel

am 26.08.2025 ab 10.00 Uhr im Mühltentreff

Anmeldung unter 03563-2395 oder bei der Concierge des Mühlenplatz 1 Frau Kellbach

BEITRAG 5€



Mehr Generationen Haus
Mehrgenerationenhaus

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Mehrgenerationelles MGZ
Mehrgenerationelles Zentrum

MÜHLENTREFF
FÜR ALLE GENERATIONEN BERGSCHLÖSSCHEN

BINGO

am 05.08.2025 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Begegnungsstätte Mühltentreff am Mühlenplatz 1

Anmeldungen unter 03563-2395 oder der Concierge Frau Kellbach

BEITRAG 2€

Mehr Generationen Haus
Mehrgenerationenhaus

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Mehrgenerationelles MGZ
Mehrgenerationelles Zentrum

Familienzentrum Land Brandenburg

Mehr Generationen Haus
Mehrgenerationenhaus

Projektbörse:
Ministerium für Soziales und Gesundheit des Landes Brandenburg

Mehrgenerationelles MGZ
Mehrgenerationelles Zentrum

Neue-Medien-Grundkurse Generation 55+ im Bergschlösschen Spremburg



Regelmäßig starten Smartphone- und Computer-Grundkurse im Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen.

Innerhalb von 5 Wochen werden immer montags und donnerstags von 9.00 - 10.45 Uhr die Grundlagen im Umgang mit dem Android Smartphone bzw. Windows Computer in Kleingruppen und kleinen Übungsschritten auf angenehme Art und Weise vermittelt.

Kursleiter ist Gregor Wippich.

Voranmeldung nötig unter 03563 2395 oder per E-Mail an spremburg@stiftung-spi.de.

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Mehrgenerationelles MGZ
Mehrgenerationelles Zentrum

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Eindrücke beim „Fest der Nachbarn“ am 05.07.25 im Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“

Das Fest begann mit eindrucksvollen Ergebnissen des Forschungs- und Theaterprojektes der AG Spurensuche, dem Bündnis #unteilbar Spremberg und der Evangelischen Kirchengemeinde. Kinder und Jugendliche zeigten zwei Theaterstücke mit Geschichten von früheren Nachbarinnen und Nachbarn. Erzählt wurde von der jüdischen Familie Levy, deren Wirkungsstätte sich u.a. von der Bergstraße über die Georgenstraße bis in die Wiesengasse erstreckte und von der SPD-Widerstandskämpferin Berta Jänchen, die während der NS-Zeit auch in der Wiesengasse wohnte. Anlass der Aufführung war die STOLPERSTEIN-Verlegung für diese Personen. Das Publikum war tief bewegt von den jungen Darstellerinnen und Darstellern, die mit großer Hingabe und tiefem Respekt die berührenden Lebensgeschichten auf die Bühne brachten. Aufgrund der großen Resonanz werden nun Pläne für weitere Auftritte geschmiedet. Das Projekt wurde zum Teil über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Anschl. waren Mitmachangebote in versch. Räumen und auf dem Außengelände angesagt. Im Saal wurde die Fotoausstellung „Entlang der Bergstraße“ des Freundeskreises „Bergschlösschen“ in Augenschein genommen. Nach einer Tanzeinlage der HipHop-Kids gab die Jugendband „Die TonChaoten“ ein kleines OpenAir-Konzert.

Weitere Unterstützung kam von der Freiwilligenagentur der Volkssolidarität sowie von den 11. Klassen des Erwin-Strittmatter-Gymnasiums, die einen reichhaltigen Kuchenbasar servierten.

Bei Bratwurst und kühlen Getränken auf der Terrasse klang das Fest gemütlich aus.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!



Foto: David Dotzler

Tanz-Kaffee und Lebensfreude anl. der 31. Brandenburgischen Seniorenwoche im „Bergschlösschen“

Unter dem Motto der diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für ein gutes Leben, miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten“ erlebten am 15. Juni um die 100 Gäste einen stimmungsvollen Nachmittag.

Eingeladen hatten der Seniorenbeirat der Stadt Spremberg/Grodtk und das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“. Bürgermeisterin Christine Herntier und die Vorsitzende des Seniorenbeirates Manuela Fremd eröffneten die Veranstaltung mit herzlichen Grußworten.

Anschl. spielten die engagierten Musiker der Band SGB 9 der Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ zum Tanzen und Mitsingen auf. Unterstützung kam von der Freiwilligenagentur der

Volkssolidarität und von Schülern der 11. Klassen des Erwin-Strittmatter-Gymnasiums, die einen leckeren Kuchenbasar präsentierte.



Fotor: Birgit Kamenz

Bildungsfenster 08/2025 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße



Das Frühjahrssemester neigt sich dem Ende und wir arbeiten gerade mit Hochdruck am neuen Herbstsemester – die neuen Kurse finden Sie ab Ende Juli im Internet unter www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Auf folgenden Kurs möchten wir Sie in diesem Monat besonders hinweisen:

Grundkurs Nähen - Ferienakademie

Nähen mit Webware, Jersey und anderen dehnbaren Stoffen setzen - Nein sagen: gesunde Selbstbehauptung

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine/Overlockmaschine. Sie können Ihre eigene Nähmaschine mitbringen oder eine Maschine der Volkshochschule nutzen.

Zusätzlich lernen Sie alles Wissenswerte im Umgang mit Webware und dehnbaren Stoffen wie Jersey. Kreatives Gestalten und selbstständiges Nähen sind Ziel des Kurses.

Die Teilnehmenden werden entsprechend der eigenen Voraussetzungen und Wünsche fachgerecht angeleitet und erhalten Unterstützung bei der Anfertigung eines individuellen Kleidungsstückes. Dieser Kurs ist auch für Kinder ab 12 Jahren und/oder Jugendliche geeignet.

28. Juli – 1. August 2025 Montag - Freitag, 9:30 – 11:45 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle

Spremberg

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Leipziger Pfeffermühle

Der Museumsverein Bloisdorf lädt am 20. Juli 2025 um 15.00 Uhr zum Scheunenkabarett mit der Leipziger Pfeffermühle ein.

Die Pfeffermüller sind der Ansicht:

Früher war alles gut - heute ist alles besser!

Aber es wäre besser, wenn wieder alles gut wäre.

5 % Würde – Freuen Sie sich auf ein humorvoll-kritisches Programm, musikalisch bestückt mit vielen bekannten „ABBA-Songs“ (mit „leicht“ bearbeiteten Texten).



Foto: Stephan Richter

Einlass ab 14.00 Uhr

Eintritt: 25,00 € im Vorverkauf, 28,00 € an der Tageskasse

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Museumsscheune.

Kartenvorverkauf im Museum während der Öffnungszeiten, Tel.: 03563/608999, museum@bloischdorf.de

oder bei der Touristinformation Spremberg, Am Markt 2.

Veranstalter:

Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf e. V.
Gutsweg

1, 03130 Felixsee/OT Bloischdorf

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften



EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE
Perle der Lausitz

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Perle der Lausitz

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 / 2032

E-Mail: ev-kgr-spremberg@t-online.de

Internet: www.spremberg-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag-Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich 13.00-18.00 Uhr

Pfarrerinnen Elisabeth Schulze

Mobil: 01577 / 5745967

E-Mail: elisabeth.schulze@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerinnen Jette Förster

Mobil: 0174 / 9668712

E-Mail: jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro (im Pfarrhaus, Kirchplatz 7):
dienstags von 11:00 bis 12:00 Uhr

Offene Kreuzkirche- die Türen unserer Kreuzkirche öffnen sich wieder:

Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr

Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

18.07. – 01.08.2025

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN:

Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Sommerparty-Familiengottesdienst mit Gospelchor & anschließendem Kaffeetrinken (Pfarrerinnen Jette Förster), Kreuzkirche

10.30 Uhr Gottesdienst (Jugendwart Ben Rave), Kirche Groß Oßnig

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfarrerinnen Jette Förster), St. Michael Kirche

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Käse und Wein in der Dorfkirche Ressen (Ressen Dorfstraße) (Pfarrerinnen Elisabeth Schulze)

Sonntag, 03. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Bläser-Gottesdienst (Bläserchor Spremberg), Kreuzkirche

17.00 Uhr Musikalische Andacht am Grill, Freizeitheim Klein Döbbern

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN:

CHRISTENLEHRE KINDERTREFF Ferienpause

freitags um 15.30 Uhr, Gemeindehaus der St. Michael Kirche

TEENIE-TREFF

Montag, 16.30 Uhr, Freizeitheim Klein Döbbern

JUNGE GEMEINDE (außer in den Schulferien)

freitags, 18.07., 17.30 Uhr, Saison-Abschlussfest, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Sommerpause

GLAUBENSKURS (Youth Alpha)

Sommerpause, 18.00 Uhr Gemeindehaus Kreuz

KIRCHENCHOR

dienstags, 18.30 Uhr, Gemeindehaus der Auferstehungskirche

BLÄSERCHOR

dienstags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

FRAUENKREIS

zweiter Dienstag, 14.30 Uhr, Gemeindehaus der Auferstehungskirche

GESPRÄCHSKREIS TREFFEN

Sommerpause Gemeindehaus Auferstehung

MÄNNERKREIS

dritter Dienstag (**ab Juli Sommerpause**), 16.00 Uhr, Gemeindehaus der Auferstehungskirche

AG SPURENSUCHE

nach Absprache (Pfrn. Förster)

MÜTTERKREIS

dritter Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Haidemühl

NÄH-CAFE

Sommerpause bis September, Gemeindehaus der St. Michael Kirche

GOSPELCHOR

donnerstags, 15 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft

FREITAGSTREFF

Sommerpause

RENTNERNACHMITTAG/SENIORENNACHMITTAG

Freitag, **Sommerpause**

GEMEINDENACHMITTAG in der KREUZKIRCHE

Dienstag; 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

FRAUENKREIS Schwarze Pumpe

Mittwoch, (**ab Juli Sommerpause**); 14.30 Uhr, Gemeindesaal Schwarze Pumpe

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**Sommerkirchenrallye**

Wir laden zur Sommerkirchenrallye der Region Spremberg ein: Seien Sie dabei! Wir feiern sommerfrohe Gottesdienste von Mai bis September! Termine und Infos unter: www.spremberg-evangelisch.de/angebote/sommerkirche

Sommerkindertraumnacht

Am Samstag, 19. Juli, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche.

Freut euch auf Spiel, Spaß und Spannung!

Sommermusik – Was die Welt zusammen hält ...

... mit Eindrücken aus allen Weltreligionen mit dem Jazz-Trio Mohamad Fityan, Marcus Rust und Christian Grosch, Kreuzkirche

Fahren Sie mit!!! Unsere Ausflüge 2025:

Mehrtagesfahrt in das Feriendorf Lamp an der Ostsee **01.-05.10.2025** - über Fahrgemeinschaften

Winter-Seniorenausflug am **03. Dezember 2025** nach Bautzen

Jubelkonfirmation

Ist Ihre Konfirmation 25, 50, 60, 70, 75 Jahre oder noch länger her? Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie in diesem Jahr Ihre Jubelkonfirmation feiern möchten.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Spree-Malxe-Tal

Hauptbüro: Kirchstraße 14, 03159 Döbern
Telefon: 05600 6144
E-Mail: hauptbuero14@gmail.com
Ortsbüro: Schulstraße 10, 03130 SPB OT Hornow
(mittwochs von 10:00 – 11:00 Uhr)
Telefon: 035698 754000
E-Mail: kirche-hornow@gemeinsam.ekbo.de

**Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!****Gottesdienste in der Gemeinde:**

Sonntag, 20. Juli 2025 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Eichwege** – Gottesdienst

11:00 Uhr **Graustein** – Gottesdienst

Sonntag, 27. Juli 2025 – 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Döbern** – Gottesdienst

09:30 Uhr **Hornow** – Gottesdienst

11:00 Uhr **Preschen** – Gottesdienst

Sonntag, 03. August 2025 – 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Eichwege** – Gottesdienst

11:00 Uhr **Groß Luja** – Gottesdienst

11:00 Uhr **Groß Kölzig** – Gottesdienst

Konfirmanden: Termine der Konfirmanden- und Jugendarbeit erfahren Sie über **Pfrn. Breta dos Santos: 0151 11021581**

Junge Gemeinde: mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr in Döbern, Kirchstr. 14 nach Vereinbarung

**Ortskirchenräte/
Gemeindekirchenrat:**

Frauenkreise: Donnerstag, 31. Juli um 15:00 Uhr in Groß Kölzig

nach Vereinbarung in Preschen
Männerkreis: Freitag, 18. Juli um 19:00 Uhr in Groß Kölzig

Mittwoch, 30. Juli um 19:00 Uhr in Eichwege

Seniorenkreis: nach Vereinbarung in Eichwege
Posaunenchor: dienstags um 19:30 Uhr in Hornow

Blockflöten: Sommerpause in Döbern

Gitarren: Sommerpause in Döbern

Kirchenchor: Sommerpause

Weitere Gemeindeveranstaltungen bitte den Schaukästen entnehmen oder besuchen Sie uns im Internet!

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Kirchengemeinde Schleife

**Ewangeliska wosada Slepó**

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife

Tel.: (03 57 73) 7 62 11, Fax: (03 57 73) 99 82 46

Kirchenbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: kirchenbuero@ev-kg-schleife.de / www.ev-kg-schleife.de

Willkommen zu unseren Gottesdiensten

sonntags immer 09.30 Uhr.

Offene Kirche und Ausstellung

Unsere Kirche ist zur Sommerzeit täglich zu Andacht und Besichtigung geöffnet.

Bis zum 20.07. zeigen wir die **Ausstellung** „Sichtbare Vielfalt – Religionen in Sachsen“.

Der persönliche Glaube ist für viele Bewohner Sachsens wichtig. Die Ausstellung vermittelt die religiöse Vielfalt im Freistaat. Beispielhaft auch mit Verweis auf unsere Kirchengemeinde. www.religionen-in-sachsen.slpb.de

Gemeindekirchenratswahl am 30.11.

Acht Plätze sind bei der Wahl zu vergeben. **Acht Dörfer** hat unser Kirchspiel. Jedes Dorf soll seine Chance erhalten und mit einem würdigen Vertreter in der Leitung unserer Kirchengemeinde präsent sein. Dazu kann **jedes Gemeindeglied** selbstbewusst einen Platz auf dem Wahlzettel beantragen.

Anders als gewohnt dürfen sich Gemeindeglieder welche am Wahltag **das 16. Lebensjahr** vollendet haben, zur Wahl stellen. Es können aber auch **Vorschläge aus der Gemeinde** gemacht werden. Mit den Vorgeschlagenen treten wir dann in Kontakt. Es gilt sich bald zu entscheiden: Die Vorschlagfrist endet am 05.10. 2025!

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e.V.



Heinrichstr. 14/15
03130 Spremberg, Tel. 03563 / 2143
Prediger: Andreas Heydrich
Kinderreferentin: Anna Thamm
E-Mail: info@lkg-spremberg.de
www.lkg-spremberg.de

Sonntag

16.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde
Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen.

YouTube

Montag

18:30 Uhr **Roundnet**

Dienstag

20.00 Uhr **Bibelgespräch**, Gemeindehaus Komptendorf (05.08.)

Mittwoch

15.00 Uhr **Rentnerkreis** (20.08.)

18.30 Uhr **Bläserchor**

19.30 Uhr **Bibelgespräch**

Donnerstag

09.00 Uhr **Missionsgebetskreis** (24.07.)

17.30 Uhr **Gospelchor** (nicht in den Ferien)

19.00 Uhr **Suchtgruppe „Wendepunkt“** (24.07.)

19.00 Uhr **Sucht-Selbsthilfegruppe „befreit leben“** (07.08.)

Pfadfinder- „Spremberger Spreadler“

Wöchentliche Gruppenangebote für Kinder ab der 1. Klasse bis zum 16. Lebensjahr.

Bei Interesse und für genauere Informationen melden Sie sich gerne bei Anna Thamm: pfadfinder@lkg-spremberg.de.

Wir freuen uns ebenso über Ehrenamtliche, die Interesse haben, sich in der Arbeit mit Kindern zu engagieren.

www.lkg-spremberg.de/pfadfinder

Besondere Veranstaltungen

18.07. – Kirche Kunterbunt on Tour – ab 15:30 Uhr auf dem Mehrgenerationenspielplatz

26.07. – „Feuer und Flamme“ – ab 18:00 Uhr an der Lagerfeuerstelle

Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.lkg-spremberg.de

Katholische Pfarrei St. Benno

Bergstr. 32

03130 Spremberg

Tel. 03563/2411

Fax 03563/6080458

www.kath-spremberg.de



Gottesdienstordnung vom 18. Juli bis 3. August 2025

Freitag, 18.7.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 20.7.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 22.7.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet

8.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 25.7.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 27.7.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 29.7.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet

8.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 1.8.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 2.8.

16.00 Uhr **Hl. Beichte**

Sonntag, 3.8.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Pfortenstraße 10, 03130 Spremberg

Gottesdienst: Sonntag 09.40 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie am Aushang unseres Gemeinderäumes.

Kontakt:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39, 03130 Spremberg

Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Wir sind die Kirchengemeinde der Neuapostolischen Kirche in Spremberg. Im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft steht der regelmäßige, gemeinsame Gottesdienst. Bei uns ist jeder herzlich willkommen und eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen. Diese finden regelmäßig am Sonntag um 10 Uhr in der Gemeinde Spremberg statt.

Die Gottesdienste am Mittwoch finden um 19:30 Uhr im Gemeindeverbund mit Hoyerwerda und Weißwasser statt und wechseln dabei.

Den aktuellen Terminplan sowie die Adressen zu den Gemeinden finden Sie unter

<https://spremberg.nak-nordost.de> und dem QR-Code.



Vereine und Verbände haben das Wort

FOTOS – für den FRIEDEN

Zeigen Sie dem Betrachter in Ihren Bildern, wie bedeutend, wie wichtig der Frieden für uns alle geworden ist, hören wir doch täglich von kriegerischen Auseinandersetzungen auf unserer Welt.

FRIEDEN IST ALLES!

FRIEDEN verbindet MENSCHEN!

Wir freuen uns auf Ihre Fotos und wir reden miteinander über Ihre Beiträge.

Senden Sie Ihre fotografischen Beiträge/Bilder, gern mit einer kleinen Geschichte an:

Spremberger Kulturbund e. V.

Karl-Marx-Straße 60, 03130 Spremberg

info@spb-spremberger-kulturbund.de

SG *Einheit* Spremberg e.V.
KANU

Noch freie Plätze beim Paddelkurs im Bootshaus

Unter dem Motto Sommer – Sonne – Paddelspaß können interessierte Kinder der 1.-4. Klasse noch am Paddelkurs der SG Einheit Spremberg e.V. in der 6. Ferienwoche vom 01.09. – 05.09.25 teilnehmen. Die Kinder werden täglich von 10:00 – 14:00 Uhr (mit Mittagessen) im Spremberger Bootshaus betreut und erlernen das Paddeln in Kanubooten. Anmeldung unter Tel. 0160 94443354 oder kanu.spremberg@gmx.de.

Erfolgreiche Landes- und Ostdeutschen Meisterschaften für die Rennkanuten

Vor allem die Candierfahrer fischten zur Landesmeisterschaft Mitte Juni aus dem Wusterwitzer See viele Medaillen. Landesmeister im Einer wurden Conny Jerosch, Karl Friedrich Scheetz sowie Phillip Quickert. Zusammen mit Josef Thauer gewannen sie auch souverän das Viererrennen.

Im Mehrkampf überraschten Jakob und Lukas Szymanski mit dem Gewinn der Silbermedaille sowie Rafael Pusch und Leonard Stolle mit Bronze. Weitere Medaillenränge in den Mannschaftsbooten komplettierten das gute Abschneiden des Spremberger Nachwuchses, dem zurecht die Urkunde zur Anerkennung des Landesstützpunktes bis 31.12.2028 übergeben wurde.

14 Tage später hieß es sich gegen Sportler aus Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bei den Ostdeutschen Meisterschaften in Brandenburg durchzusetzen. Es wurde die Meisterschaft der Silbermedaillengewinner. Vize-Ostdeutscher-Meister im Einer und im Mehrkampf wurde Karl Friedrich Scheetz. Conny Jerosch verpasste den Sieg im Mehrkampf um nur 0,1 Punkte. Der C4 mix in der Besetzung Thauer-Scheetz-Quickert-Jerosch bestätigte seine gute Form und gewann ebenfalls Silber.

Ostdeutsche Meister hingegen wurden in beeindruckender Manier die Spremberger Sportschüler Oliver Rapsch, Norwin Grüneich und Zoe Samira Millinger. Und Pia John, das „Küken“ der Mannschaft, holte bei böigen Wind Bronze im Einer und im Mehrkampf.



Henning und Thomas gewinnen Deutsche Meisterschaft



Mit einem Paukenschlag endeten die Deutschen Meisterschaften ü30 in Bochum. Im Mixed Team Wettbewerb ü45 konnten die beiden Spremberger Henning Sudau und Thomas Walter vom KSC ASAHL den Deutschen Meister Titel erkämpfen. Während es für Henning die gelungene Titelverteidigung bedeutete, landete Thomas bei seinem Debüt direkt ganz oben. Mit dem Team Brandenburg gewannen Sie alle 4 Begegnungen und verwiesen im Finale das Team Bayern auf Platz 2.

Herzlichen Glückwunsch!

Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Karl-Marx-Str. 80 –
im Krankenhaus Spremberg



Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei!

Wir freuen uns auf Sie.

Voranmeldung

Tel.: 03563/52205 oder 52278

oder Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de

Caritas Kontakt und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Landkreis Spree-Neiße



Wir bieten:

- Kostenfreie, anonyme Beratung zu persönlichen Themen, insbesondere zu seelischen Problemen, Krisen und Erkrankungen
- Online Beratung in der Rubrik: Behinderung und psychische Beeinträchtigung www.caritas.de/onlineberatung
- Die Chance zur Überwindung von Einsamkeit und Isolation
- Teilnahme an Gruppennachmittagen z.B. gemeinsame Gespräche, Entspannungsangebote und Kreativangebote
- Unterstützung in der Tagesstruktur

KBS-Standort Spremberg – Juli 2025

Di.	22.07.	13:00 Uhr	Kreativangebot
Do.	24.07.	10:00 Uhr	Spielevormittag
Di.	29.07.	13:00 Uhr	gemeinsames Eisessen
Do.	31.07.	10:00 Uhr	Spielevormittag

Änderungen des Programms vorbehalten. Bei Frühstücks-/Kochangeboten und Ausflügen zahlen die Besuchenden einen Beitrag. Beratungen für Betroffene und Angehörige nach Vereinbarung

Caritas-Dienststelle Spremberg

Dresdener Str. 44, 03130 Spremberg

Tel.: 03563/ 9 26 07

Fax: 03563/ 34 99 595

Öffnungszeiten KBS Spremberg:

Dienstag 12:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Insolvenzberatung Spremberg

Die Caritas bietet eine kostenfreie Insolvenzberatung an. Etwaige Termine finden nach Vereinbarung und in der Regel im Beratungszentrum der Caritas in Cottbus statt. In Ausnahmefällen kann die Beratung auch vor Ort in Spremberg erfolgen.

- Straße der Jugend 23, 03046 Cottbus.
- Tel.: 0355 38 00 37-62
- E-Mail: tobias.mahal@caritas-goerlitz.de

Ambulanter Malteser Hospizdienst in Spremberg



Beratung und Begleitung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

Unsere Ehrenamtlichen besuchen schwerstkranke und sterbende Menschen vor Ort und möchten mit ihrer Nächstenliebe ein Leben in Würde bis zum letzten Tag ermöglichen. Sie schenken Zeit, Zuwendung und kleine praktische Hilfen.

Angehörige, die einen lieben Menschen verloren haben, finden bei uns Begleitung und Trost in entlastenden Gesprächen und Beratung. Oder Sie suchen nur einen Ort zum Schweigen und zum Treffen mit anderen Betroffenen...dann sind Sie herzlich in unserem TrauerCafé Spremberg, Turnstraße 2, eingeladen!

Unser **Trauercafé Spremberg trifft sich wieder am 3. September 2025!**

Auch das „Lebenscafé“ trifft sich wieder am 24.09.2025 in unseren Räumen!

Im Juli und August ist Sommer- und Urlaubszeit und wir machen eine Pause!

Bei Bedarf nutzen Sie bitte die Möglichkeit der persönlichen Trauergespräche in unseren neuen Räumen des Hospizdienstes, **Turnstraße 2, Spremberg!** Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin! Gern können Sie auch unsere Onlineberatung: Via – Trauer neu denken – Onlineberatung www.via-app.org nutzen!

Kontakt für Betroffene:

Nicole Benics (Kordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst Spremberg)

Tel. 03563 / 34 83 983

E-Mail: Nicole.Benics@malteser.org

www.malteser-spremberg.de

Die Angebote sind kostenfrei.

Wir sind auf Spenden angewiesen und für jede kleine und große Zuwendung dankbar. Wenn Sie unseren Dienst unterstützen möchten, spenden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Stichwort: Trauerarbeit Spremberg

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE 9118 0500 0030 0000 8100

BIC WELADED1CBN

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

AWO Sozialstation Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Elisa Nitschke – Pflegedienstleitung

Unsere Bürozeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 16.00 Uhr



Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 2544, Telefax: 03563 344800

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:

Häusliche Krankenpflege

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u.v.m.

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit Sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – Pflegedienstleitung
Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam** - gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.

Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 16.00 Uhr

Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 9898-420, Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 4918, Fax: 03563 9897379

Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Jeannette Keck (Einrichtungsleiterin)

AWO Insolvenzberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 9898570, Fax: 03563 9897379

Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Doreen Schultze (Insolvenzberaterin)

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag

von 09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann

Tel: 03563 94015, Fax: 03563 9897377

Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.

Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.

BWS Spremberg

DIALOG – zentraler Infopunkt zu

allen Leistungen des BWS

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 - 60 800 72

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg, im CITYECK



Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle für sinnesbehinderte Kinder

Ansprechpartner: Frank Neumann

Telefon: 03563 – 342 - 169

Mobil: 0151 - 17 09 09 81

frank.neumann@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 03563 - 345 684

annett.sauder@bws-spremberg.de

Badergasse 9-11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

Ansprechpartnerin: Cindy Brahimi

Rehabilitationsfachkraft für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 0152 - 22 98 73 06

cindy.brahimi@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst im CITYECK

Ansprechpartnerin: Cyndi Glaser

Telefon: 03563 - 60 800 74

Mobil: 0160 - 94 58 28 78

cyndi.glaser@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag-Freitag 13.00-15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegeheim „Jahresringe“

Ansprechpartnerin: Andrea Franz

Telefon: 03563 – 342 173

Mobil: 0151 - 17 09 09 70

andrea.franz@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag-Donnerstag 08.00-16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tagesbetreuung im CITYECK

für Seniorinnen & Senioren

Ansprechpartnerin: Susan Kopka

Telefon: 03563 - 60 800 73

Mobil: 01525 – 47 48 964

Susan.kopka@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

Montag-Freitag 08.00-16.00 Uhr

Betreuung von pflegebedürftigen Menschen

sowie Menschen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz (Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna
Telefon: 03563 - 60 800 72
gabi.hoehna@bws-spremberg.de
 Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg
 - Beratung nach Vereinbarung

Ehrenamtsmanagement

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna
Telefon: 03563 - 60 800 72
gabi.hoehna@bws-spremberg.de
 Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg
 - Beratung nach Vereinbarung

!! Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!

Ansprechpartnerin: Manuela Kretzschmar
Telefon: 03563 - 342 191
manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de
 Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

BWS – Beständigkeit Wertschätzung Sozialkompetenz e.V.

Inklusiver Fröbelkindergarten
BWS - Betriebskindergarten
Kesselstr. 3, 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner
Telefon: 03563 - 98 96 281
Mobil: 0152 - 22 98 73 27
andrea.ruhner@bws-spremberg.de
www.bws-spremberg.de



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.



Heinrichstraße 10
 Tel.: 03563 / 5195-310
www.lebenshilfe-spremberg.de

Unser Ansatz

Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in seiner ganzen Vielfalt, ohne Einschränkungen. Jeder Mensch muss in seiner Einmaligkeit gesehen und akzeptiert werden.

Unsere Fachbereiche

Offene Hilfen

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
 Ambulant aufsuchende Betreuung
 Schulassistenz, Hortbetreuung

Hilfe zur Erziehung

Erziehungsbeistand
 Sozialpädagogische Familienhilfe

Ambulanter Pflegedienst

Leistungen nach dem SGB V
 Leistungen nach dem SGB XI

Frühförderung und Beratung / Ergotherapie

Heilpädagogische Frühförderung
 Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung
 Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder im Autismus-Spektrum

Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“

Kindertagesbetreuung zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Entwicklung der Kinder
 Begleitung von Kindern mit Anspruch auf zusätzlichen heilpädagogischen Förderbedarf

Unser Anspruch

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir leisten motivierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Arbeit. Unsere Beschäftigten sind ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Vereins.

Unsere Mitglieder

sind zum größten Teil Eltern von geistig beeinträchtigten Angehörigen sowie junge Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung. Auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen und formulierten Wünsche gelingt es passgenaue Leistungen anzubieten, die

für die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen wirksame und dauerhafte Verbesserungen der Lebensqualität in der eigenen Häuslichkeit, außerhalb stationärer Einrichtungen, ermöglichen.

Unsere Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Kreisverband Niederlausitz e.V.



Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	Tel.: 03563 2342
Dienstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr	Fax.: 03563 3425929
Mittwoch	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	info@drk-niederlausitz.de
Donnerstag	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	www.drk-niederlausitz.de
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr	

Aktuelle Termine

NADA

Die Nada-Ohrakupunktur ist sinnvoll für Menschen:

- in Trauersituationen,
- mit traumatischen Erlebnissen oder Ängsten,
- mit chronischen Erkrankungen,
- mit Arbeitsstörungen und Burnout-Symptomen,
- mit psychosomatischen Beschwerden,
- die unter Stress, Unruhe und Hyperaktivität leiden,
- die unter Schlafstörungen leiden,
- die mit dem Rauchen aufhören wollen oder
- als Unterstützung bei einem Entzug

Datum:

28.07.2025
 08.09.2025 und 22.09.2025

Uhrzeit:

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

DRK-Geschäftsstelle
 Gartenstraße 14
 03130 Spremberg

Kosten:

3,00 €

Anmeldung erwünscht bei Denise Uhlig unter Telefon **03563 93361** oder Claudia Noack **03563 3425921**

Blutspende

Ort: Astrid-Lindgren-Grundschule
 Finkenweg 3
 03130 Spremberg

Datum: 24.07.2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Suhler Clubhaus Schwarze Pumpe
 An der Heide
 03130 Spremberg

Datum: 04.08.2025

Uhrzeit: 10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

Anmeldungen bitte über das Service-Center des Blutspendeinstituts Cottbus 0800 11 94 911

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Rückfragen zur Blutspende gern an:

Telefon: 03563 2342

Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung

Ansprechpartnerin:

Doreen Raschack
 Telefon: 03561 628110
ausbildung@drk-niederlausitz.de

Termine und Anmeldung über unsere Internetseite www.drk-niederlausitz.de

DRK-Wasserwacht OG Spremberg

Die Wasserwacht OG Spremberg trainiert seit dem 29.09.2023 immer freitags (außer in den Ferien) in der Lagune Cottbus zu den folgenden Zeiten:

- 17.30 Uhr – 18.30 Uhr Seepferdchen
- 17.30 Uhr – 18.30 Uhr K1 & K2 -
- 18.45 Uhr – 20.15 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene



Treff an der Lagune in Cottbus (für Eigenanreise):

- 17.15 Uhr Seepferdchen
- 17.15 Uhr K1 & K2 -
- 18.30 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene

Zudem organisieren die Kamerad:innen der DRK-Wasserwacht Spremberg einen Transfer mit Kleinbussen von Spremberg nach Cottbus zur Lagune (und zurück). Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist aber eine verbindliche Voranmeldung dazu erforderlich.

Treffpunkt zur Abreise ist die DRK-Geschäftsstelle in der Gartenstraße 14 in Spremberg zu folgenden Zeiten:

- 16.15 Uhr K1 & K2 -
- 17.45 Uhr K3 & Jugend & Erwachsene

Sollten Sie Fragen zum Ablegen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ (Mindestalter 6 Jahre) oder zum Ablauf des aktuellen Schwimmtrainings haben, dann können Sie mit den Kamerad:innen unter:

info@wasserwacht-spremberg.de gerne Kontakt aufnehmen. Alle kurzfristigen Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der DRK-Wasserwacht Spremberg. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Hauptamtliche Bereiche des DRK in Spremberg**Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung**

- Erste Hilfe Grundausbildung für Führerscheinbewerber:innen, betriebliche Ersthelfer:innen und alle interessierten Bürger:innen
- Erste Hilfe Fortbildung (Auffrischen der Grundkenntnisse im Zwei-Jahresrhythmus für alle betrieblichen Ersthelfer:innen)
- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Pädagog:innen im Bereich der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Fit in Erste Hilfe
- Erste Hilfe für Senior:innen

Ansprechpartnerin:

Doreen Raschack

Telefon: 03561 628110

doreen.raschack@drk-niederlausitz.de

Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft hat jede Person den Anspruch auf eine fachliche Beratung. Ratsuchende Personen erhalten Informationen, praktische Hilfen und wenn gewünscht auch weitergehende Betreuung. Die Beraterin unterliegt der Schweigepflicht. Beratungen können auch anonym erfolgen. Wir sind eine staatlich anerkannte Beratungsstelle gemäß §9 SchKG und beraten nach §219 StGB in Verbindung mit den §§5 und 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG).

Ansprechpartnerin:

Denise Uhlig

Telefon: 03563 93361 oder 0171 3546492

schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de

Öffnungszeiten:

Di 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.**Suchtberatung**

Die Suchtberatungsstelle des DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V. möchte Sie dabei unterstützen, einen für Sie passenden Weg aus der Abhängigkeit heraus in ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben zu finden. Wir bieten neben dem Standort Spremberg auch in den Außenstellen Welzow und Drebkau fachkundige Hilfe und Unterstützung bei Suchtproblemen aller Art an.

Standort Spremberg**Ansprechpartnerinnen:**

Susanne Kirsch

Telefon: 03563 97911 oder Handy: 01578 3926391

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Claudia Noack

Telefon: 03563 3425921 oder Handy: 0171 7616058

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Di 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.**Fahrdienst**

Wir übernehmen Ihre Beförderung, wie beispielsweise:

- Dialyse- und Therapiefahrten
- Krankenfahrten zu Ärzt:innen oder ins Krankenhaus
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Transfer in Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
- Kinderspezialfahrten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Tragestuhl und Liegendtransportfahrten
- Fahrten zu Veranstaltungen jeglicher Art (Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Besuche)
- Privatfahrten

Ansprechpartnerin:

Diana Schilling

Telefon: 03563 3425915

fahrdienst.spremberg@drk-niederlausitz.de

Kindertageseinrichtungen

In den beiden frühkindlichen Bildungseinrichtungen werden Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Eintritt in die Schule pädagogisch begleitet. Auf Grundlage des Kita-Gesetzes, der Grundsätze der elementaren Bildung und der jeweiligen konzeptionellen Ausrichtung der Einrichtungen, finden die zu betreuende Kinder, einen Platz zum Forschen, Spielen und Lernen.

Kindertageseinrichtung**„Bummi“****Kitaleiterin:**

Doreen Augat

Kraftwerkstraße 73,

03130 Spremberg

Telefon: 03563 2047

kita.bummi@drk-

niederlausitz.de

Kindertageseinrichtung**„Kneipp“****Kitaleiterin:**

Ina Donath

Waldfrieden 1,

03130 Spremberg

Telefon: 03563 2674

kita.cantdorf@drk-

niederlausitz.de

Kleiderkammer/Möbelbörse

Bundesweit versorgen viele DRK-Kleiderkammern Millionen von Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Mit dem Betrieb der beiden Kleiderkammern in Spremberg und Welzow übernehmen wir diese Aufgabe für das Gebiet in und um Spremberg. Wir helfen Menschen in Notlagen und schwierigen sozialen Situationen schnell und unbürokratisch.

Ansprechpartner:

Andreas Römer

Standort Spremberg

Heinrichstraße 16

03130 Spremberg

Telefon: 03563 345068

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Wir bieten in unserer Einrichtung insgesamt 61 älteren Menschen die Möglichkeit, ihren Lebensabend in **vollstationärer Pflege** zu verbringen. Unser Haus ist gegliedert in drei Wohnbereiche mit jeweils 21/19/21 **Einzelzimmern**. Die drei Etagen sind vertikal mit einem Personenaufzug verbunden, sodass alle Bewohner die Möglichkeit haben, sich frei im ganzen Haus zu bewegen. Natürlich ist auch unser Eingangsbereich rollstuhlgerecht gestaltet. In jedem Wohnbereich ist ein großer Gemeinschaftsraum angelegt. Diese Räume werden zur gemeinsamen Einnahme der Mahlzeiten, sowie für verschiedene Feste, Feiern und Freizeitangebote genutzt. Unsere **Zimmer** sind mit einer

Grundausstattung an Möbeln gestaltet. Des Weiteren sind sie mit einem Kabel- und Telefonanschluss, sowie einer Rufanlage ausgestattet. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, **persönliche Einrichtungsgegenstände** mitzubringen, um Ihr Zimmer nach Ihren Vorstellungen und Vorlieben einzurichten.

Neben den **pflegerischen Leistungen** bieten wir unseren Bewohnern **zusätzliche Angebote** an:

- Kooperation mit externen Dienstleistern wie Fußpflege, Friseur, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Wundversorgung, Sanitätshäusern und spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Kooperationsarbeit mit der Stadt-Apotheke und dem Malteser-Hospizdienst, der sowohl Sterbebegleitung, als auch Gespräche mit Angehörigen und Besuchsdienste anbietet
- Verschiedene Freizeitaktivitäten: monatliche Hauspost für Bewohner, Zusammenarbeit mit den DRK-Kindertageseinrichtungen aus Spremberg, täglich wechselnde Angebote der sozialen Betreuung wie beispielsweise Musik-, Kultur- und Bewegungsangebote, Kreatives Gestalten, Lesestunden, Spielenachmittage, Hundetherapie, Gartenarbeit, Spaziergänge
- Seniorenbegegnungsstätte: Diese findet dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in unserer Einrichtung statt.

Sie sind neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch einfach. Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unseren Leistungen, Angeboten und Kosten und beantworten Ihre persönlichen Fragen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Einrichtungsleiterin:

Franziska Böhm

Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 59398840

franziska.boehm@drk-niederlausitz.de

Pflegedienstleiter:

Björn Zacharias

Telefon: 03563 59398841

pdl.pflegezentrum@drk-niederlausitz.de

Sozialer Dienst: zuständig für Beratungsgespräche sowie Heimaufnahmen

Anne-Sophie Baier

Telefon: 03563 59398842

anne-sophie.baier@drk-niederlausitz.de

Begegnungsstätte für Senior:innen

Wir möchten den Senior:innen der Stadt Spremberg eine Anlaufstelle bieten, eigene Interessen einzubringen, Neues auszuprobieren und Kontakte zu knüpfen. Unsere Seniorenbegegnungsstätte ist ein Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Themennachmittage mit Fachvorträgen, Spielenachmittage mit gemütlichem Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen, Seniorensportangebote oder Ausflüge.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Angebot, welches auf und mit den Senior:innen abgestimmt ist.

Programm

22.07.2025	Bingo
23.07.2025	Spülenachmittag
24.07.2025	Dufträtsel
01.07.2025	Dufträtsel
29.07.2025	Seniorensport
30.07.2025	Kaffee und Kuchen
31.07.2025	Quiznachmittag

Ort: **DRK-Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“**
Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Fühlen Sie sich eingeladen. Wir freuen uns über neue Besucher:innen.

Ansprechpartnerin:

Carola Nowotnick und Anne-Sophie Baier

Telefon: 03563 59398842

Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg

Stellenausschreibungen

Werde Teil unseres Teams!

DRK-Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Mühlenstraße 5

03130 Spremberg

Im Bereich der **stationären Pflege** suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **examinierte Pflegefachkräfte** (m/w/d)
- **Dauernachtwache** (m/w/d)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Einrichtungsleitung:

Franziska Böhm

Franziska.Boehm@drk-niederlausitz.de

Für unseren Bereich der Ersten Hilfe Ausbildung in Spremberg und Guben suchen wir eine/einen Ausbilder:in (w/m/d).

Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter:

www.drk-niederlausitz.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Ehrenamtliches Engagement

Wasserwacht OG Spremberg

Die Wasserwacht ist die Wasserrettungsorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Ziel ist die präventive Arbeit im und am Wasser, Gefahren vorzubeugen und Notfälle zu verhindern.

Das bieten wir:



- Einsatz in Freibädern und an Badeseen
- Aus- und Fortbildung von Rettungsschwimmer:innen
- Seepferdchenkurs
- Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Begleitung von Ferienlagern und Klassenfahrten

Ansprechpartner:

Moritz Zweig

Handy: 0162 16 38 507

info@wasserwacht-spremberg.de

Ortsgruppe Wohlfahrt- und Sozialarbeit Spremberg

Die ehrenamtlich wie hauptamtlich ausgeübte Sozialarbeit des DRK KV Niederlausitz e.V hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und/oder zu begleiten.

Unsere Ortsgruppe Wohlfahrts- und Sozialarbeit in Spremberg und Umgebung unterstützt ehrenamtlich in folgenden Bereichen:

- Unterstützung bei der Ausgestaltung von Freizeitangeboten in der stationären Pflege und der Seniorenbegegnungsstätte
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Festen in den Kindertagesstätten
- Hilfe bei der Absicherung der Blutspendetermine
- Mitarbeit in der Kleiderkammer
- Aktivierung des Vereinslebens

Möchten Sie sich bei der Ausgestaltung der ehrenamtlichen Arbeit beteiligen, dann melden Sie sich bei der Leitung der Ortsgruppe unter Telefon 01601619808 oder in der DRK Geschäftsstelle Spremberg, in der Gartenstraße 14.

Wir freuen uns auf Sie!

Albert-Schweitzer-

Familienwerk

Brandenburg e.V. (ASF)



Geschäftsführung: Kai Noack, Kerstin Nowka

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg

Telefon: 03563 3488500

Fax: 03563 3488521

E-Mail: info@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de

Instagram: asf_brandenburg

Facebook: ASF Brandenburg

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Anett Krautz

Telefon: 03563 345097

E-Mail: fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Simone Hauff
 Telefon: 03563 3488531
 E-Mail: Simone.hauff@asf-brandenburg.de

Eingliederungshilfe

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
 Telefon: 03563 3488528
 E-Mail: anne.wartenberg@asf-brandenburg.de

Kindertagesstätten / Horte

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Julia Münzberg
 Telefon: 03563 3488545
 E-Mail: kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Gartenstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Daniela Hecht
 Telefon: 03563 594820
 E-Mail: grundschule@asf-lhl.de

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Carolin Zegenhagen
 Telefon: 03563 3488528
 E-Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Logopädie

Alexander-Puschkin-Platz 1b | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Carolin Hentschel
 Telefon: 03563 594195 und 0152 02413106
 E-Mail: logopaedie@asf-brandenburg.de

Offener Jugendtreff Spremberg

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartner: Alexander Meske
 Telefon: 03563 95785
 E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de
 Geöffnet: Montag bis Freitag von 09.00 – 17.30 Uhr

Jugendsozialarbeit BOS

Wirthstraße 1 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Katrin Pietsch
 Telefon: 01515 3391788
 E-Mail: bos.schulsozialarbeit@asf-brandenburg.de

Jugendsozialarbeit Erwin-Strittmatter-Gymnasium

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartner: Ronny Noack
 Telefon: 03563 95785
 E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Aufsuchende Sozialarbeit

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartner: Jan Gosdschan
 Telefon: 03563 95785
 E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 TOA-Vermittlerin: Ines Schulz
 Telefon: 03563 3488535
 E-Mail: ines.schulz@asf-brandenburg.de

Tafel Projekte

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartner: Kai Noack
 Telefon: 03563 9896626 und 0173 1638723
 E-Mail: tafel.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Spremberg

Kollerberggring 59 (Kita Kollerberg) | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Heike Liebchen
 Telefon: 03563 344462 und 0171 735109 4
 E-Mail: ft.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Welzow

Schulstr. 6 (Alte Dorfschule) | 03119 Welzow
 Ansprechpartnerinnen: Kathrin Richter | Heike Liebchen
 Telefon: 035751 279904
 E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Spremberger Stadtchor des ASF und Kinder- und Jugendchor**„Die Sternschnuppen“**

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz
 Telefon: 03563 3488500
 E-Mail: info@asf-brandenburg.de

Offene Werkstatt Spremberg

Poststraße 1 (altes Postgebäude) | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
 Telefon: 03563 3849423
 Mobil: 0151 53391788
 E-Mail: werkstatt@asf-brandenburg.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Kim Busche
 Telefon: 03563 3488531
 E-Mail: kim.busche@asf-brandenburg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartner: Niklas Pohlmann
 Telefon: 03563 3488541
 E-Mail: pr@asf-brandenburg.de

Mutter-Vater-Kind-Einrichtung

Grazer Straße 11 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Diana Dobbermann
 Telefon: 0151 28276662
 E-Mail: diana.dobbermann@asf-brandenburg.de

Migrationssozialarbeit

Schomberg 5 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Gerrit Mageney
 Telefon: 0151 53391788
 E-Mail: migrationssozialarbeit@asf-brandenburg.de




7 GUTE GRÜNDE FÜR DEN BESUCH EINER SELBSTHILFEGRUPPE

1. VERSTÄNDNIS Offener Austausch mit Menschen die ähnliche Erfahrungen teilen.	2. EIGENINITIATIVE Der Schritt in die Gruppe zeigt Stärke und aktives Handeln gegen Probleme oder Erkrankungen.
3. GEMEINSCHAFT Du bist nicht allein sondern Teil einer Gemeinschaft.	4. NEUE FÄHIGKEITEN Im geschützten Rahmen der Gruppe kannst du Methoden zur Alltagsbewältigung üben und deine Fähigkeiten entdecken.
5. GANZ EINFACH Selbsthilfe funktioniert ohne Papierkram; Treffen werden eigenverantwortlich geplant, und du bestimmst, was du einbringst.	6. UNTERSTÜTZUNG Eine sinnvolle Unterstützung zur medizinischen oder therapeutischen Behandlung – ersetzt diese jedoch nicht.
7. VERTRAULICHKEIT Alle Gespräche in der Selbsthilfegruppe sind vertraulich und bleiben innerhalb der Gruppe.	



☎ 03563 348 85 28
 @ kiss@asf-brandenburg.de
 www.asf-brandenburg.de
 www.selbsthilfe-spremberg.de

FOLGENDE GRUPPEN SUCHEN WEITERE BETROFFENE:

- FRAUEN NACH KREBS
- AUTISMUS (ANGEHÖRIGENGROUPE)
- ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT SUCHTERKRANKUNG
- DIABETES TYP 1
- ADHS - ERWACHSENEN
- POST- COVID-
- ANGSTSTÖRUNGEN & PANIKATTACKEN
- STAMMTISCH „JUNGE SELBSTHILFE“







WIR SUCHEN DICH ALS

Fachkraft im Bereich Buchhaltung

M/W/D

- Buchung und Kontrolle über DATEV
- Erstellung von Ausgangsrechnungen
- Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Anlagebuchhaltung
- Buchung von Eingangsrechnungen
- Auf Wunsch eine 4-Tage Woche
- Weiterbildungen
- 30 Tage Urlaub
- leistungsgerechte Vergütung
- Sonderzahlungen und eine Bonuskarte
- ein kostenfrei zur Verfügung gestelltes Tablet

Mehr unter www.asf-brandenburg.de





Familientreff und Eltern-Kind-Gruppe



Tanzen im Asahi (4-6 Jahre)

07.Juli, 21.Juli, 28.Juli
von 15:45 Uhr-16:45 Uhr



Familie in Bewegung im Asahi (2-4 Jahre)

02.Juli, 16.Juli, 23.Juli, 30.Juli
von 15:45 Uhr-16:45 Uhr

Familientreff

01.Juli
15-17 Uhr
Kreativangebot: Wir basteln eine Sonne

03.Juli
15-17 Uhr
Offene Spielzeit und Zeit für Elterngespräche

08.Juli
15-17 Uhr
Wir spielen und experimentieren mit selbst hergestellten Spielschaum

09.Juli
16-17:30 Uhr
Vortrag: Elternwissen zum Thema Zahngesundheit „Der Kinderzahn bei den Kleinsten & seine Pflege“ mit Zahnärztin Frau Wolf durch das Regionalnetzwerk „Gesunde Kinder“ Spree-Neiße

17.Juli
15-17 Uhr
Offene Spielzeit und Zeit für Elterngespräche

22.Juli
15-17 Uhr
Kreativangebot: Knautschbälle selber herstellen

24.Juli
Ab ins Freibad Kochsgrund
Treff: 15:30 Uhr am Freibad

www.asf-spremburg.de
fiv@asf-brandenburg.de
01717351094

Bitte meldet euch an unter:
01717351094
fiv@asf-brandenburg.de oder
ft.spremburg@asf-brandenburg.de








Familientreff und Eltern-Kind-Gruppe



Eltern-Kind-Gruppe 9 bis 12 Uhr
Bei schönem Wetter genießen wir die Zeit im Garten

02.Juli
Wir musizieren mit Küchenutensilien

04.Juli
Heute besucht uns „Ente Pipi“ und erzählt uns eine Geschichte

07.Juli
Kreativangebot: Wir gestalten unser eigenes Windspiel

09.Juli
Freies Spiel und Zeit für Elterngespräche

16-17:30 Uhr
Vortrag: Elternwissen zum Thema Zahngesundheit „Der Kinderzahn bei den Kleinsten & seine Pflege“ mit Zahnärztin Frau Wolf durch das Regionalnetzwerk „Gesunde Kinder“ Spree-Neiße

11.Juli
Wir sammeln taktile Sinneserfahrungen mit selbst hergestellten Spielschaum

14.Juli
Freies Spiel und Zeit für Elterngespräche

16.Juli
Sensorische Erkundung im Sandkasten

18.Juli
Die Magie der Eiswürfel

23.Juli
Kreativangebot: Wir gestalten selbstgebaute Boote und probieren sie auf dem Wasser aus

25.Juli
Abenteuer im Planschbecken mit Badeenten und Gießkannen

28.Juli
Freies Spiel und Zeit für Elterngespräche

30.Juli
Sensorisches Spielen und Erleben

Bitte meldet euch an unter:
01717351094
fiv@asf-brandenburg.de oder
ft.spremburg@asf-brandenburg.de

www.asf-spremburg.de
fiv@asf-brandenburg.de
01717351094











BASTELNACHMITTAGE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Das Team der Tafel Spremberg des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg lädt zu kreativer Handarbeit in gemütlicher Runde ein. Zum Ausklang gibt es Kaffee.

NÄCHSTE TERMINE

- Donnerstag, 03. Juli | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 31. Juli | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 28. August | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 25. September | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 23. Oktober | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 20. November | 13:30 Uhr
- Donnerstag, 04. Dezember | 15:30 Uhr
Im Rahmen des lebendigen Adventskalender der Stadt Spremberg

Unkostenbeitrag: 1 Euro
Für die Planung freuen wir uns, wenn Sie sich spätestens zwei Tage vorher kurz telefonisch oder per E-Mail anmelden. Vielen Dank.

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Telefon: 03563 989 66 25
E-Mail: tafel@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de




Jede Hilfe ist willkommen!

Ehrenamtliche Helfer gesucht



ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

- Kraftfahrer (m/w/d) für den Transport von Lebensmittelspenden
- Beifahrer & Helfer (m/w/d) zum Einsammeln der Spenden, für die Sortierung/Lagerung und Ausgabe
- Vorbereitung „Gesundes Schülerfrühstück“
- Einsatzzeiten: Montag bis Samstag ca. 7:00 bis 14:00 Uhr / Die Einsatzzeiten werden im Team abgesprochen. Wir richten uns da ganz nach Ihnen.
- Einsatzstelle: Tafel Drebkau, Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau / Tel. 035602-529730

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein kurzes Vorstellungsgespräch in der Tafel Drebkau.

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache unter:



03563-9896625 oder -26



tafel@asf-brandenburg.de



VOLKSSOLIDARITÄT

Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.

Verbandsbereich Lausitz

03130 Spremberg, Georgenstraße 37, Tel.: (03563) 6090312
www.volkssolidaritaet-brandenburg.de

Sozialstation der Volkssolidarität

Ambulantes Hilfezentrum

Pflegedienstleitung: Katrin Mucha

Tel.: 03563 – 6090313

Unsere Leistungen:

- * Häusliche Krankenpflege
- * Leistungen der Pflegeversicherung
- * Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Soziale Beratung und Betreuung
- * Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
- * Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung
- * Beratungsbesuch (kostenlos)
- * Hilfe im Umgang mit Behörden
- * Betreuung und Versorgung der Klienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:

- * Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u.a.)
- * Hausnotruf
- * Essen auf Rädern
- * Tagespflegeeinrichtung

Reiseclub für die Volkssolidarität

Fahrten mit der Volkssolidarität und der Becker-Strelitz Reisen GmbH

Überraschungsfahrt im Goldenen Oktober 2025

8. bis 11. Oktober 2025

Fahrt im modernen Reisebus, Taxigutschein

Reisebetreuung

Diverse Ausflüge

Gala-Abend mit Tombola, Musik und Tanz und und und

Neujahrskonzert „Das gibt's nur einmal“ am 2. Januar 2026

Neujahrskonzert der Staatsoperette Dresden, 11 Uhr

mit Musik von Leonard Bernstein bis Kurt Weill

Fahrt im modernen Reisebus

Reisebetreuung

Konzert und Mittagessen

Weitere Informationen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartnerin: Marlies Zander, Tel.: 03563/6090312 oder 03563/95881

Tagespflege der Volkssolidarität

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Ansprechpartnerin: Michaela Sura-Heßmer, Tel.: 03563 – 6090318

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung,

Wir brauchen DICH!



ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

- Kraftfahrer (m/w/d) für den Transport von Lebensmitteln
- Köche, Hobbyköche & Küchenhilfen (m/w/d), für die Zubereitung und Ausgabe der Mittagsmahlzeit
- Einsatzzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr
Wir richten uns bezüglich den Einsatztagen ganz nach Ihnen. Wir freuen uns, wenn Sie uns einmal wöchentlich oder auch alle zwei Wochen unterstützen könnten.

Jede Hilfe ist willkommen!

Das Tafelbüro gibt Ihnen gern weitere Auskünfte zur ehrenamtlichen Tätigkeit.



03563-9896625 oder -26



Tafel Spremberg, Gartenstr. 9, Eingang Kesselstraße



tafel@asf-brandenburg.de



Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache.

Ansprechpartnerin: Anne Groß, Tel.: 03563 60 90 317 oder 01525 4647457

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Sabine Rohleder, Tel.: 03563 – 6090312
Sprechzeiten:

Di + Do: 7.30 bis 12.00 Uhr & 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kita Abenteuerland

Wir begleiten Ihre Kinder auf dem Weg zu weltoffenen, interessierten und starken Persönlichkeiten. Unsere Kita ist zertifiziert mit dem Gütesiegel Kindertagesstätten und zudem Sprach- und Kiez-Kita. Auch sind wir im Netzwerk „Gesunde Kita“ und dem Elternprogramm „Schatzsuche“. In unserer Kita wollen wir uns wohlfühlen, spielen, lernen, lachen und viele großartige Erfahrungen machen. Wir sind da – für Ihr Kind und für Sie.

Kita Abenteuerland

Slamener Höhe 16a in Spremberg

kita-abenteuerland-spb@volkssolidaritaet.de

Leiterin der Kita: Tina Schaab, Tel.: 03563 9894880

Öffnungszeiten 6.00 bis 16.30 Uhr

Komm mit uns auf eine Abenteuerreise, die dich auf deinem Weg zum Kitastart vorbereitet in der

Kita Abenteuerland

zu Baby-Treff & Krippelgruppe

Ein geladen sind alle Eltern mit Kleinkindern von Geburt an bis zum Krippenalter. Wir wollen mit den Kindern singen, spielen & so die Entwicklung der kleinen Abenteuerer begleiten.

Treffen: Mittwochs
Uhrzeit: jeweils von 10.00-10.45 Uhr
Ort: Kita Abenteuerland Slamener Höhe 16a 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Tina Schaab & Anja Kossack

Es erwarten Sie und Ihr Kind eine Auswahl an verschiedenen Angeboten aus der Kita. Wir gestalten die Zeit mit unterschiedlichen Spiel- und Kreativmaterialien, mit denen Ihr Kind sich frei entfalten kann. Zugleich können Sie mit anderen Eltern in den Austausch gehen, sowie mit einer Pädagogischen Fachkraft aus der Kita Abenteuerland. Auch Ihr Kind kann erste Erfahrungen mit anderen Kindern sammeln und erste Eindrücke aus einer Kita bekommen.

Wir bitten um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 03563/9894880 oder per E-Mail an: kita-abenteuerland-spb@volkssolidaritaet.de.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Wir suchen die schnellsten Enten der Spree

„Ab ins Wasser“ heißt es beim traditionellen Entenrennen der Volkssolidarität auf der Spree am Samstag, 9. August 2025. Insgesamt 300 der niedlichen Gummi-Schwimmer starten gegen 11.30 Uhr von der Brücke an der Langen Straße. Die drei schnellsten Enten sowie die letzte, die das Ziel an der Brücke

Mittelstraße erreichen, werden prämiert. Die kleinen Wettrennen-Teilnehmer können in der Kita Abenteuerland (Slamener Höhe 16a) sowie zu den „Blümchenkaffees“ FreiwilligenAgentur erworben werden. Mindesteinsatz: 3 Euro pro Stück. Der Erlös fließt in die Anschaffung einer Eismaschine für die Kita Abenteuerland. Die Kinder möchten aus den geernteten Früchten ihres Gartens gerne eigenes Eis kreieren. Organisiert wird das Rennen durch die Kita Abenteuerland und die FreiwilligenAgentur.



Sie warten gespannt auf das Entenrennen am 9. August auf der Spree. Foto: Tina Schaab/Kita Abenteuerland

Familienzentrum

Einfach nur mal quatschen oder telefonische Beratungen von Montag bis Freitag zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr. Persönliche Termine finden nach Absprache statt.

Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Verfassen von Widersprüchen, z.B. zum Kinderzuschlag, zu Wohngeld oder allgemein bei Schwierigkeiten in der Familie.

Trauen Sie sich! Das Angebot ist offen für alle Besucher*innen und kostenfrei. Es wird gefördert durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg.

Ansprechpartnerin: Anne Groß, Tel.: 03563 60 90 317 oder 01525 4647457

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Café „An der kleinen Spree“ und „offener Treff“ der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Angelika Engemann
Telefon. 03563 6090315

Veranstaltungen Monat Juli 2025

Mo. 21.07.

09.00 Uhr Skat
15.30 Uhr Montagskaffee Kreativworkshop
Vom 22.07. bis 25.07. bleibt das Café geschlossen

Mo. 28.07.

09.00 Uhr Skat
14.00 Uhr HO -Stammtisch
15.30 Uhr Montagskaffee

Di. 29.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

Mi. 30.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik
14.00 Uhr Chor der Volkssolidarität

Do. 31.07.

10.45 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Romme
13.00 Uhr Bridge

Mo. 04.08.

09.00 Uhr Skat
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.30 Uhr Montagskaffee

Di. 05.08.

09.30 Uhr Sitzgymnastik
14.00 Uhr Leitungssitzung Wanderfreunde
16.30 Uhr Strickgruppe



Mi. 06.08.

09.30 Uhr Sitzgymnastik
14.00 Uhr Chor der Volkssolidarität

Do. 07.08.

10.45 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Romme
13.00 Uhr Bridge
14.00 Uhr Sommerfest Sportgruppe

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe

geöffnet ab 13.00 Uhr

Dienstag, 29.07.2025 Bingo
Mittwoch, 30.07.2025 Spielenachmittag
Dienstag, 05.08.2025 Bingo
Mittwoch, 06.08.2025 Spielenachmittag

Sportangebote der Volkssolidarität

- * Wirbelsäulengymnastik
- * Beckenbodengymnastik
- * Präventionskurse
- * Konzentrations- und Koordinationstraining
- * Sitzgymnastik
- * Rehasport
- * Tanzen und weitere Angebote für Erwachsene und Senioren

Auf Anfrage bei unserer **Physiotherapeutin Juliane Beyer-Hnyk per Mail über sportgruppen-spremburg@volkssolidaritaet.de** sowie bei **Sabine Rohleder** telefonisch unter: **03563 6090312**

Sportangebote der Volkssolidarität

- * Präventionskurse
- * Beckenbodengymnastik
- * Ganzkörpertraining
- * Konzentrations- und Koordinationstraining
- * Sitzgymnastik
- * Rehasport
- * Tanzen und weitere Angebote für Erwachsene aller Altersklassen



VOLKSSOLIDARITÄT

Melden Sie sich
bei unserer Physiotherapeutin **Juliane Beyer-Hnyk**
sowie bei **Sabine Rohleder** telefonisch unter: (03563) 6090312.
Wir freuen uns auf Sie!

Beratungsstelle für Hilfsangebote bei Gewalt gegen Frauen
(und von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder, Frauennot-
wohnung)

Notruf 0152 57892124 rund um die Uhr
oder für ein Beratungsgespräch Tel.: **(03563) 6090319**

FreiwilligenAgentur Spremburg

Ansprechpartnerinnen:

Sabine und Daniela

www.freiwilligenagentur-spremburg.de

Kontakt: 03563 60 90 321 bzw. 0172 6170046

E-Mail: freiwilligenagentur-spremburg@volkssolidaritaet.de

FWA FREIWilligen
AGENTUR
SPREMBERG



FreiwilligenAgentur

für ein lebens- und lebenswertes Spremburg

**Gemeinschaft, Verantwortung, Spaß,
Kreativität, Mitgestaltung**

**Als FreiwilligenAgentur bringen wir Menschen,
die sich ehrenamtlich engagieren wollen, mit
den Organisationen, Initiativen, Projekten,
Kirchengemeinden und Vereinen zusammen,
die freiwillige Helferinnen und Helfer suchen.
Egal ob Sie sich dauerhaft oder kurzzeitig
einbringen wollen, wir freuen uns auf Sie!**

FWA Spremburg
Georgenstraße 37
03130 Spremburg

Tel.: 03563 6090321
Mobil: 0172 617 0046

E-Mail: freiwilligenagentur-spremburg@volkssolidaritaet.de
www.freiwilligenagentur-spremburg.de

FWA FREIWilligen
AGENTUR
SPREMBERG
von
VOLKSSOLIDARITÄT

Leiterin: Sabine Rackel

freiwilligenagentur-spremburg@volkssolidaritaet.de
www.freiwilligenagentur-spremburg.de

bagfa
Brandenburgische
Agentur für
Freiwilligenarbeit

Lage Brandenburg

Termine im Juli und August

18.7.: Kirche Kunterbunt, 15.30-18.30 Uhr

Familiennachmittag, Spielplatz Georgenstr.,
Infos: www.lkg-spremburg.de/kirchekunterbunt

21.7.: Kreativworkshop, 15.30 Uhr, im
"Montagskaffee" im VS-Café

4.8.: Makramee im "Montagskaffee",
15.30 Uhr im VS-Café

8.8.: Sommerfest "Heeme fehlste", 17-20 Uhr
Infostand auf dem alten Postgelände

11.8.: Verkehrsteilnehmer-Schulung im
"Montagskaffee" / 15.30 Uhr im VS-Café

18.8.: Kreativworkshop, 15.30 Uhr, im
"Montagskaffee" im VS-Café

19.8.: Piratenfest im "Blümchenkaffee",
15 Uhr auf dem Mehrgenerationen-Spielplatz

FreiwilligenAgentur Spremburg, Georgenstraße 37
Tel.: 03563 6090321, www.freiwilligenagentur-spremburg.de

Café der Volkssolidarität (VS): Georgenstraße 37 in Spremburg





Piratenfest im „Blümchenkaffee“ im August

Kommt mit auf eine Schatzsuche bei unserer Piratenparty im „Blümchenkaffee“ am **19. August 2025 ab 15 Uhr**. Wir bauen Piratenhüte aus Zeitungspapier, knüpfen mit Makramee kleine Fischschwänze, bemalen Muscheln und sind mit weiteren Bastelaktionen sowie den Schmink- und Tattoostationen dabei. Los geht der Familiennachmittag um 15 Uhr am Mehrgenerationen-Spielplatz in der Georgenstraße. Unterstützt wird das „Blümchenkaffee“ wieder durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer.

Real

KI-generiert

Fakt oder Fake

Demokratie - Erfahrung

Wann:
09. September 2025
16:30 Uhr

Wo:
Spreekino Spremberg
Am Markt 5

Was:
Blick in die Wünsdorfer Unterwelt mit Bunkerexpertin Sylvia Rademacher und die Macht der gefälschten Bilder mit KI-Experten der BTU.

Demokratie (er)leben

Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung:

Mail: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de
oder Telefon: 0172 6170046

Bitte vormerken!

Fake oder Fakt – Gefälschte Wahrheiten erkennen
Demokratie-Erfahrung aus der echten Bunkerstadt Wünsdorf im Spreekino

Was ist real, was erfunden, welche Fotos sind Fake, welche Fakt und was macht das mit unserer Welt? Antworten sucht die FreiwilligenAgentur Spremberg gemeinsam mit der Präsenzstelle der Hochschulen Brandenburgs Spremberg in ihrer Folgeveranstaltung „Demokratie (er)leben“ am **9. September im Spreekino**. Bereits im Mai führte eine Exkursion zu den Bunkeranlagen in Wünsdorf, gut eine Autostunde von Spremberg entfernt. Nun lassen kurze Filmsequenzen die Welt unter der Erde auf der Kinoleinwand auferstehen. Dazu gibt es Informationen der Bunkerexpertin Sylvia Rademacher, Geschäftsführerin der Bücherstadt-Tourismus GmbH. Ein KI-Experte der BTU zeigt mit KI-generierten Fotos, wie leicht unsere Realität verfälscht werden kann und was bei der Enttarnung von Fälschungen hilft. Denn ob Alltag oder Politik – Fakenews stellen sogar Wahlen auf den Kopf und können das friedliche Zusammenleben gefährden. Die Veranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beginnt um 16.30 Uhr und ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung: FreiwilligenAgentur Spremberg, Tel.: 0172 617 0046 oder: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

HOFFEST 2025



organisiert von der FreiwilligenAgentur Spremberg und dem Kreissportbund Spree-Neiße

EINLADUNG

17. September 2025 von 14.30 bis 18.00 Uhr

Haus der Vereine

Spremberg, Puschkinplatz 1b

Kultur, Kulinarik, Sport, Spiel, Spaß

Gemeinsam Neues kennenlernen!

Dank an die Unterstützer vor Ort: Stadtverwaltung Spremberg, KSC ASAHI, ASF, DRK Niederlausitz, MGZ-Bergschlösschen, Stiftung SPI, Verkehrswacht Cottbus, Diakonisches Werk Niederlausitz und weitere Partner. Das Hoffest wird unterstützt vom Landkreis Spree-Neiße



„Gemeinsam Neues kennenlernen!“ – das geht beim Hoffest am **17. September** im Rahmen der 50. Interkulturellen Woche. Von 14.30 bis 18 Uhr wird der Hof vom Haus der Vereine (Puschkinplatz 1b) zum Treffpunkt für internationale Kultur, Kulinarik, Sport, Spiel und Gespräche. Mit dabei ist u.a. die Verkehrswacht Cottbus mit ihrem Verkehrsgarten und dem Smoothiebike, Simulatoren, Reaktionstests u.v.m.. Außerdem gibt es Airbrush-Tattoos sowie Spiel-, Bastel- und Schminkstationen und ein internationales Mitbring-Buffer. Organisiert wird das Hoffest vom Kreissportbund Spree-Neiße gemeinsam mit der FreiwilligenAgentur und Unterstützung der Stadtverwaltung Spremberg, des KSC ASAHI und der Örtlichen Liga.

Danke sagen zum Tag des Ehrenamtes



Danke für Ihren Einsatz! Bitte schicken Sie uns bis zum 30. September 2025 Ihre Vorschläge zur Würdigung eines ehrenamtlich engagierten Menschen. Foto: D. Kühn/FwA

Bitte mitmachen: Vorschläge zum Internationalen Tag des Ehrenamtes

Unermüdlich spenden sie ihre freie Zeit, ihr Können und ihre Ideen für andere, ohne einen materiellen Lohn dafür zu erwarten – die ungezählten freiwillig Engagierten in Spremberg und den Ortsteilen. Der Internationale Tag des Ehrenamtes ist eine gute Gelegenheit, ihnen Danke zu sagen: von Nachbar zu Nachbar, im Verein, in der Kirche, im Projekt. Stellvertretend für sie alle werden zum Ehrenamtstag am 5. Dezember mehr als 100 Menschen zur Festveranstaltung eingeladen. Noch bis zum **30. September** können Sie uns Ihre Vorschläge zur Würdigung eines ehrenamtlich engagierten Menschen schicken. Die FreiwilligenAgentur organisiert alljährlich in Zusammenarbeit mit der Stadt und mit Unterstützung vieler Unternehmen eine Festveranstaltung und lädt dazu – auf Vorschlag der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und Privatpersonen – Ehrenamtliche ein. Die Gäste der Festveranstaltung stehen stellvertretend für die vielen Engagierten, die das Leben unserer Stadt samt Ortsteilen bereichern.

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge an die FWA! E-Mail: freiwilligenagenturspremberg@volkssolidaritaet.de

Kleiderkammer
 Dienstag: 13 bis 15 Uhr
 Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 10 bis 12 Uhr

Frauentreff
 Mittwoch: 13 bis 14 Uhr

Sprachtreff Deutsch
 Dienstag: 16 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch: 16 bis 17.30 Uhr

Kontakt: 0152 5386 2939
 MGH der Volkssolidarität im Haus der Vereine,
 Alexander-Puschkin-Platz

Ehrenamtliche Kleiderkammer im Haus der Vereine am Puschkinplatz 1b

Immer **dienstags von 13 und 15 Uhr** sowie **mittwochs und donnerstags von 10 und 12 Uhr** können in der Kleiderkammer u.a. Schuhe, Kleidung und Haushaltswaren wie Bettwäsche, Geschirr oder Spielzeug ausgesucht und kostenlos mitgenommen werden. Ebenfalls zu den Öffnungszeiten nehmen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gern **gut erhaltene und saubere** Kleidungsstücke sowie **intakte** Haushaltsgegenstände an.

Informationen unter: kleiderkammer-spremberg@volkssolidaritaet.de

Ansprechpartnerinnen: Ann-Kristin Petzak, Kontakt: 01525 3862939

Weitere Angebote im Haus der Vereine:

Frauentreff: mittwochs von 13 bis 14 Uhr

Sprachtreff Deutsch: dienstags und mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr

Aus Worten können Wege werden! Ehrenamt in der Telefonseelsorge!

Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden Ehrenamt? Helfen Sie Menschen in seelischer Not! In der Telefonseelsorge werden dringend neue Helfer gesucht, die sich Zeit nehmen, zuhören und gemeinsam mit den Anrufern nach Lösungen suchen.



Der Umfang dieses Ehrenamtes beträgt ca. 15 Stunden im Monat. Bevor Sie aktiv am Telefon beraten, nehmen Sie an einer wertvollen, für Sie kostenfreien Ausbildung teil. Zusätzlich lernen Sie in Hospitationen von langjährigen Ehrenamtlichen. Wenn Sie die Telefonseelsorge mit Ihrer Persönlichkeit unterstützen wollen, dann melden Sie sich gern direkt unter:



Telefonseelsorge KTS BB, Dienststelle Cottbus,
Telefon 0355 472831 oder per **E-Mail:**
 sekretariat.cottbus@ktsbb.de



Das Team der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Cottbus/Spree-Neiße freut sich immer über Verstärkung! Alle vereint der Wunsch, anderen Menschen in seelischen Schocksituationen helfen zu können. Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung!

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeuge eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist. Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). **Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge?** So sind wir zu erreichen:

Leitung.Notfallseelsorge@kats.cottbus.de

Verschiedenes

Kinder der Heidegrundschule nähren 150 m lange Wimpelkette für Schulfest

Die 181 Mädchen und Jungen der Heidegrundschule haben mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte sowie ehrenamtlicher Helferinnen eine 150 m lange Wimpelkette genäht. Für das Projekt haben zuvor alle Kinder zu Hause ein Stoffdreieck ausgeschnitten. In der Schule wurden die Wimpel dann mit Nähmaschinen an eine lange Schnur genäht. Viele der Grundschüler haben dabei zum ersten Mal an einer Nähmaschine gegessen, fanden sich aber mit Unterstützung der erwachsenen Näherinnen schnell zurecht. Die Wimpelkette zierte nun den Schulhof und wird auch zum großen Schulfest anlässlich „20 Jahre Heidegrundschule und Hort Sellessen“ für eine fröhliche Atmosphäre sorgen. Geleitet wird das Jubiläum der Schule und des Hortes am 19. Juli 2025.



Die Kinder der Heidegrundschule Sellessen präsentieren stolz die ersten Meter ihrer langen und bunten Wimpelkette. Sie wird auch zum 20-jährigen Jubiläumsfest am 19. Juli 2025 auf dem Schulhof wehen. Foto: Yvonne Berger

Sciece Slam

Am 27. Juni 2025 hieß es im vollbesetzten Spreekino Spremberg: Bühne frei für die Wissenschaft! Beim 4. Brandenburger Science Slam, organisiert von der Präsenzstelle Spremberg, präsentierten sieben Wissenschaftler:innen in jeweils zehn Minuten ihre Themen – kreativ, verständlich und mit viel Humor. Über 150 Gäste verfolgten gespannt und begeistert das Abendprogramm.

Wissenschaft mit Witz und Ukulele

Besonders begeistern konnte Dr. Jane Worlitz, operative Leiterin und Co-Gründerin der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung (ZWE) der Forschungsfabrik Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (chesco). Mit ihrem Beitrag „(e)mission (im) possible“ überzeugte sie das Publikum nicht nur mit inhaltlich, sondern auch mit einer besonderen musikalischen Note: Zum Abschluss ihres Vortrags griff sie zur Ukulele und sang „Über den Wolken“. Die BTU-Slammerin sicherte sich mit ihrem spannenden Auftritt den ersten Platz des Abends.

Von UFOs, Datinglandschaften und Identitätssuche

Insgesamt traten sieben Slammende mit spannenden und teilweise überraschenden Themen an. Gregor Pasemann von der HU Berlin belegte mit seinem Slam „Von Zellen und Modellen“ den zweiten Platz. Mit Humor und anschaulichen Beispielen zeigte er dem Publikum, wie statistische Modelle funktionieren und, dass selbst den besten Modellen gelegentlich Fehler unterlaufen.

Außerdem auf der Bühne:

- Anja Schröter (BTU Cottbus-Senftenberg): *Ich bin kein Sa-dist*

- Alexander Leymann & Willi Max (Bundesamt für Strahlenschutz): *Zwischen Wut und Wissenschaft: Kommunikation im Konflikt*
- Mareike Herold (Institute for Heritage Management (IHM)): *Erkennen, verstehen, matchen! Die Tagebaufolgelandschaft im Datingmodus*
- Martin Lautsch (BTU Cottbus-Senftenberg): *Wissenschaftliche Untersuchung des UFO-Phänomens*
- Jonas Petasch (Uni Leipzig): *Sorbisch studieren: Zwischen Identität, Idealisierung und „Ich weiß auch nicht genau was das bringt“*

Spremberg feiert die Wissenschaft

Durch den Abend führte die wortgewandte **Jessy James LaFleur**, die mit viel Charme moderierte. Dabei holte Sie das Publikum immer wieder mit Witz und persönlicher Note ab. Für die musikalische Atmosphäre sorgte das **Julia Baer Quartett**, das in den Pausen mit jazzigen Klängen eine großartige Atmosphäre im Kinosaal schuf.

Die **Präsenzstelle Spremberg** freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: **Bühne frei für die Wissenschaft!**



Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren

Der Geldmangel ist gegenwärtig der wundeste Punkt

Juli 1925

Gleich am 3. Juli 1925 fragte ein „Börsen- und Finanzfachmann. Droht eine neue Wirtschaftskrise?“ Seine Antwort: „Die Möglichkeit einer neuen ernsten Wirtschaftskrise wird gegenwärtig in weiten Kreisen sehr lebhaft und mit ernster Besorgnis erörtert. Gewisse Sturmzeichen lassen sich deutlich erkennen und Ereignisse wie die Schwierigkeiten in großen Konzernen und die zahlreichen Insolvenzen mittlerer Firmen müssen als Warnsignal aufgefasst werden, die man nicht unbeachtet lassen darf. ... Der Geldmangel aber ist gegenwärtig der wundeste Punkt im deutschen Wirtschaftsleben. Wohin man hört, erfährt man von Mangel an Betriebsmitteln und von der Schwierigkeit, die andauernd sehr bedeutenden Summen für die Beschaffung von Rohmaterialien, für Löhne und Steuern aufzubringen.“ Wir reiben uns wieder einmal verdutzt die Augen – seit 100 Jahren nichts Neues? Oder?

Weil Horrormeldungen so schön sind, folgen die nächsten: „Rapidster Geburtenrückgang“ Man hatte das Volk 1919 nach dem Krieg genau gezählt, jetzt wurde für das Jahr 1924 geschätzt – wie auch 2024. Am 16. Juni 1925 zählte man dann wieder einmal das deutsche Volk und hier im Besonderen die Provinz Brandenburg genau durch. In den Klammern haben wir einmal die aktuellen Werte von 2024 unseres von der Fläche her wesentlich kleineren Brandenburger Landes gegenübergestellt. So gehörten damals zur Provinz Brandenburg 12 Kreise und 3 kreisfreie Städte, die heute polnisch sind. „1924 (2024) wurden 440.000 (349.2221) Ehen geschlossen, 1.311.000 (677.180)

Kinder geboren, 802.166 (1.007.465) Sterbefälle aufgetreten. Als Todesursachen haben Masern, Herzkrankheiten, Krebs, Selbstmord, Mord und Totschlag zugenommen. Die gegenwärtig in der Republik ansässige Bevölkerung wird auf 64 (83,6) Millionen geschätzt gegenüber rund 60 Millionen vom 8. Oktober 1919. Die starke Geburtenabnahme wird durch die verminderte Sterblichkeit ausgeglichen.“

Anders als bei der letzten Volkszählung in der BRD gab es 4 Wochen nach der Erfassung erste Ergebnisse: Spremburg war in der Provinz Brandenburg der zweitkleinste Kreis mit 38.974 Einwohnern. Danach kam nur noch Lübben mit 33.952. Brandenburg hatte am 16. Juni 1925 genau 2.611.432 Einwohner. Unser heutiges wesentlich kleineres Bundesland kam am 31.12.2023 auf 2.554.464. Die Feststellung der Einwohnerzahl gelang 1925 wesentlich schneller als 2024. Das lag wohl daran, dass man 1925 keine Computer einsetzte?



So war es in Preußen, wenn gezählt wird, dann macht man es besonders gründlich: „Zählung der Passanten auf der langen Brücke. ... Es wurden alle Fuhrwerke, Radfahrer und Fußgänger gezählt. Zu manchen Tageszeiten belief sich der Verkehr auf circa 1000 Personen in der Stunde. Das stellten damals 2 Polizisten fest.

Oh, weh – auch das noch: „Tod an den Drähten der Starkstromleitung von Trattendorf nach Spremburg hängend wurden gestern zwei Geschöpfe gefunden. Das eine war fast vollständig verbrannt. Es waren zwei Stare, die ihre Unkenntnis der Elektrizitätsgesetze mit dem Tode büßten.“

Wie üblich tagten am letzten Dienstag im Monat die Stadtverordneten. Na ja, wie immer: Verkauf von städtischen Grundstücken, Jagdverpachtung, Festlegung der Gaspreise zum 3. Mal und nun endgültig. Das Gaswerk freute sich.



Eine längere Diskussion gab es dann zur Wasserknappheit. Viele Hausbesitzer konnten wegen der Geldknappheit ihre Hausbrunnen nicht in Ordnung halten. Man war guter Hoffnung, das Problem mit dem Bau einer Wasserleitung zu lösen. Dafür sollte es viel Geld von einer amerikanischen Kommunalanleihe geben. Das würde aber dauern. Ebenso wurde der Etatentwurf von einigen Stadtverordneten langatmig bemängelt und besonders das Fehlen genauer Ausgabepositionen – besonders der Beamtengehälter – lange diskutiert. Am Ende: „Stadtvt. Schneider führte Beschwerde darüber, daß die Polizeiwache an einem Tage nachmittags 6 Uhr nicht zu erreichen war.“

Witz.

Nichts Schlimmes. „Ich möchte deinen Vater sprechen, kleiner Mann.“ – „Der ist jetzt nicht zu sprechen, der liegt im Bette.“ – „Oh, das tut mir aber leid, es ist doch nichts Schlimmer?“ – „Ne, wat Schlimmes is et nich; Mutter wäscht em nur sein Hemde.“

Harri Piel

Sommer, Sonne, Reiseapotheke

Endlich Sommer - Zeit für Erholung, Entspannung und neue Eindrücke. Und egal ob Wellnesshotel, Zeltplatz, Städtetrip oder Strandliege: Eine gut ausgestattete Reiseapotheke gehört immer mit ins Gepäck - sowohl bei chronischen Beschwerden als auch für die kleinen Alltagswehwehchen. Geht es in den Badeurlaub Richtung Süden, steht ein zuverlässiger Sonnenschutz ganz oben auf der Liste. Beim Aktiv- oder Wanderurlaub rücken Muskeln und Gelenke in den Fokus. Und wer eine Fernreise plant, sollte sich frühzeitig über landestypische Bestimmungen informieren. Grundsätzlich gilt: Alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig einnehmen, gehören in die Reiseapotheke. In unserer natürlich-Apotheke beraten wir Sie gerne.



Checkliste: natürlich-Reiseapotheke

- Fieber- und Schmerzmittel + Fieberthermometer
- Verbandmaterial (Pflaster, Kompressen, Schere, Pinzette, Einmalhandschuhe)
- Wund-Desinfektionsspray
- Insektenschutz plus Mittel gegen den Juckreiz im Akutfall
- Sonnenschutz und kühlende Creme bei Sonnenbrand (z.B. mit Aloe vera oder Dexpanthenol)
- Mittel gegen Durchfall (plus Elektrolyt-Pulver) und bei Magen-Darm-Beschwerden
- Reiseübelkeit lindern - z.B. mit Ingwerpräparaten
- Erkältungsmittel (bei Husten, Schnupfen, Halsweh & Co.)

Flugreise geplant?

Darauf sollten Sie achten:

1. Medikamente möglichst im Handgepäck verstauen - Gepäckverlust oder stundenlanges Warten bei Hitze oder Kälte sind keine Seltenheit.
2. Ersatzbrille einpacken - auch für Kontaktlinsenträger wichtig (bei trockener Kabinenluft besser auf Linsen verzichten).
3. Stütz- oder Kompressionsstrümpfe schützen vor einer gefährlichen Reisthrombose und sorgen für Entspannung in den Beinen.
4. Ausreichend trinken, leicht essen und regelmäßig bewegen. Spezielle Übungen bringen die Muskelpumpe in Schwung.
5. Für Chroniker gilt: Wirkstoffe notieren (in lateinischer Sprache), Einnahmezeiten an die Zeitzone anpassen und bei Medikamenten wie Insulin oder Betäubungsmitteln ärztliches Attest (auch auf Englisch) nicht vergessen.

Lecker & gesund!

Snacks für unterwegs:

Belegte Vollkornbrote: Mit Frischkäse, Gemüse, Salat, Tomaten- oder Gurkenscheiben - leicht, sättigend und gut vorzubereiten (alternativ: Vollkorn-Tortilla-Wraps).

Vitaminkick für unterwegs: Möhren- oder Gurkensticks zum Knabbern. Smoothies liefern frische Energie. Bananen stillen schnell den kleinen Hunger.

Gesunde Snacks: Nüsse, Müsliriegel oder exotische Trockenfrüchte wie Mango und Papaya sorgen für Nährstoffe und Genuss.

Apothekerin Susanne Rudolph und Ihre natürlich-Teams freuen sich auf Sie und geben Ihnen gern weitere Tipps für Ihre Reiseapotheke.

Liebe Grüße an Ihre Gesundheit

Josephine Schötz